

Rechtspflege

Strafvollzug

- Demographische und kriminologische
Merkmale der Strafgefangenen zum Stichtag 31.3. -



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 16.01.2014, korrigiert am 25.06.2014
Artikelnummer: 2100410137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 4114

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht	3
Vorbemerkung	7
Schaubild	9

Tabellenteil

1	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
1.1	1965 bis 2013 - jeweils am 31.3. -	10
1.2	Am 31.3.2013 nach Ländern	11
2	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art des Vollzugs und Altersgruppe sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand	12
3	Strafgefangene am 31.3.2013 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
3.1	Anzahl	14
3.2	Prozent	16
4	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe	18
5	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe	20
6	Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt aufgrund strafgerichtlicher Anordnung Untergebrachte am 31.3. nach Alter und Familienstand (Früheres Bundesgebiet)	30

Anhang

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	32
---	----

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht .Auf das Wort davon ist verzichtet worden , wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden.

Gebietstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietstand seit dem 3. Oktober 1990. Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietstand bis zum 3. Oktober 1990. Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

-	= nichts Vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
StGB	= Strafgesetzbuch

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Einrichtungen des Justizvollzugs zur Vollstreckung von Freiheits-, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung (institutionelle Ebene); Strafgefangene und Sicherungsverwahrte (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Einrichtungen des Justizvollzugs zur Vollstreckung von Freiheits-, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung (institutionelle Ebene); Strafgefangene und Sicherungsverwahrte (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und JVA..

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Stichtag 31.3 eines Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strafvollzugsstatistik wurde Anfang der 1960er Jahre eingeführt. Seit 1965 liegen flächendeckende Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, seit 1992 für Deutschland insgesamt vor. Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Statistik erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse seit 1965 in vergleichbarer Form.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die Strafvollzugsstatistik keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der Strafvollzugsstatistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der Strafvollzugsstatistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel straftatenweise und bezogen auf einzelne Länder (vom Statistischen Bundesamt nur für den Berichtsraum insgesamt) veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für wissenschaftliche Zwecke besteht zudem die Möglichkeit, über das Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter (FDZ) Analysen auf der Grundlage von Einzeldatensätzen durchzuführen. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Strafvollzugsstatistik wurde Anfang der 1960er Jahre eingeführt. Seit 1965 liegen flächendeckende Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, seit 1992 für Deutschland insgesamt vor. Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Statistik erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse seit 1965 in vergleichbarer Form.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Demographische Merkmale der Strafgefangenen (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz im In-/ Ausland, Familienstand), Art der Straftat, Art und voraussichtliche Dauer der Freiheitsentziehung, Art und Häufigkeit der Vorstrafen, möglicher Wiedereinlieferungsabstand.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monaterhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Die Sachgebietsgliederung ergibt sich aus dem nationalen Straftatenverzeichnis.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Strafgefangene, die zum Erhebungsstichtag ihre Strafe verbüßen, sowie Sicherungsverwahrte, die sich am Erhebungsstichtag im Maßregelvollzug befinden.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der Stichtagserhebung im Strafvollzug sollen die Strukturen der Gefängnispopulation in demographischer und kriminologischer Sicht veranschaulicht und Veränderungen im Zeitverlauf aufgezeigt werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits den Justizverwaltungen der Länder für die Ausgestaltung des Vollzugs sowie die Kapazitätsplanung, andererseits der Kriminal- und Strafrechtspolitik in Bund und Ländern zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Vollzugsrechts sowie des Straf- und Strafprozessrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Rechtspflegestatistik, der den gesetzlichen Rahmen für die Strafvollzugsstatistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse des Gesetzgebers und der Kriminalpolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Rechtspflegestatistikausschuss vertreten sind neben den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die Justizministerien der Länder und das Bundesministerium der Justiz.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur Strafvollzugsstatistik erfolgt primär für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Papierbelege (sog. Zählkarten), teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte). Die Strafvollzugsstatistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden. Bei der Strafvollzugsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Nach Antritt einer Freiheits-, Jugendstrafe oder Sicherungsverwahrung wird aus den Verwaltungsdaten der erstaufliehenden Justizvollzugsanstalt ein Papierbeleg (sog. Zählkarten) angelegt, die bei möglichen Verlegungen mit dem Gefangenen weiter gegeben wird. Jeweils zum Stichtag 31.3. werden die Verfahrensübersichten/ Datensätze von der Justizvollzugsanstalt, wo die Personen mit Freiheits-, Jugendstrafe oder Sicherungsverwahrung einsitzen, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid//erhebungsIDForEVAS.jsp?> heruntergeladen werden. Bei der Strafvollzugsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund erfolgt keine Hochrechnung.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Leiter der JVA, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Stichtagserhebung im Strafvollzug relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Strafvollzugsstatistik von guter bis sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Statistikangaben werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Strafvollzugsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Einschränkungen bei der Datenqualität und bei der Vollständigkeit der Daten können insbesondere bei solchen statistischen Merkmalen nicht ausgeschlossen werden, die nicht auch für weitere Zwecke der Gefängnisverwaltung benötigt werden. Beispielsweise wurde in der Vergangenheit die Zahl der Einsitzenden ohne festen Wohnsitz überschätzt, weil die Adressen den Gefängnisverwaltungen nicht bekannt waren. Zudem kann bei Änderungen im Erhebungskatalog grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die statistischen Ämter ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der Strafvollzugsstatistik gibt es keine laufenden Revisionen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Länder veröffentlichen in der Regel die Ergebnisse zur Stichtagserhebung im Strafvollzug für ihren Zuständigkeitsbereich ab dem 3. Quartal desselben Jahres in Form von Pressemitteilungen oder Berichten unter der Kennziffer B VI 6. Die Veröffentlichung der ausführlichen Bundesergebnisse zum Stichtag 31.3. eines Jahres erfolgt in der Regel im Dezember desselben Jahres in der Fachserie 10, Reihe 4.1 des Statistischen Bundesamtes.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die Strafvollzugsstatistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Allen Stichtagsergebnissen der Strafvollzugsstatistik wohnt eine methodisch bedingte Verzerrung inne: Die zu kurzzeitigen Strafen verurteilten Strafgefangenen sind im Vergleich zu den langfristig Einsitzenden unterrepräsentiert. Je kürzer die Freiheits- bzw. Jugendstrafe ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, in die jährlich nur einmal durchgeführte Stichtagserhebung einbezogen zu werden. Dieser Umstand hat insofern Einfluss auf die Ergebnisse, als in den meisten Fällen die Strukturdaten (z.B. Altersgruppe, Art der Straftat, Zahl der Vorstrafen) bei den kurzzeitig Inhaftierten anders sein können als bei den langfristig Einsitzenden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Stichtagserhebung im Strafvollzug wird seit 1965 flächendeckend im früheren Bundesgebiet durchgeführt. Seit 1992 wird die Stichtagserhebung im Strafvollzug auch flächendeckend in den neuen Ländern durchgeführt. Der Erhebungskatalog zur Stichtagserhebung im Strafvollzug ist seit 1965 in den Grundzügen unverändert. Regelmäßige Anpassungen gibt es lediglich – infolge neuer bzw. geänderter Strafbestimmungen – auf Ebene einzelner Straftaten, die die kleinste Basis für den tabellarischen Nachweis der Abgeurteilten bilden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Parallel zur Stichtagserhebung im Strafvollzug wird bei den JVA für Verwaltungszwecke monatlich der Bestand und die Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in allen Einrichtungen des Justizvollzugs (insbesondere auch der Untersuchungs- und der Abschiebehaftanstalten) erhoben. Im Gegensatz zur Stichtagserhebung im Strafvollzug, für die das so genannte Gefangenenbuch ausgewertet wird, werden in dieser Geschäftsstatistik zu Bestand und Bewegung in den JVA nur die jeweils physisch anwesenden Gefangenen gezählt. Das Statistische Bundesamt erhebt für 3 Kalendermonate

(März, August und November) eines Jahres die entsprechenden Geschäftszahlen bei (in der Regel) den zuständigen Landesjustizverwaltungen. Die entsprechende elektronische Veröffentlichung mit den jeweils aktuellen Bundes- und Länderergebnissen kann im Publikationsservice des Statistischen Bundesamts ebenfalls unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege/StrafverfolgungVollzug/BestandGefangeneVerwahrte,templateId=renderPrint.psml>

kostenlos herunter geladen werden.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Die Strafvollzugsstatistik liefert Daten und Analysen u.a. für die mittlerweile in mehreren Ländern und im Bund erstellten periodischen Sicherheitsberichte.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Zahl der Woche.

Veröffentlichungen

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 4.1 „Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten“.

Diese kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/StrafverfolgungVollzug/BestandGefangeneVerwahrte.html>

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

Bisher keine Angabe.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Die amtlichen Rechtspflegestatistiken - Teil 1: Die Strafvollzugsstatistik: Kapazität und Belegungsentwicklung“, Autor: Stefan Brings, Zeitschrift Bewährungshilfe 1/ 2004, S. 85-99.

„Die amtlichen Rechtspflegestatistiken - Teil 3: Die Strafvollzugsstatistik- Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten“, Autor: Stefan Brings, Zeitschrift Bewährungshilfe 1/ 2006, S. 69-86.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Vorbemerkung

Die seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführte Strafvollzugsstatistik setzt sich aus zwei Bereichen zusammen: Jeweils zum Stichtag 31. März eines Berichtsjahres wird die Struktur der Strafgefangenen im Freiheits- und Jugendstrafvollzug sowie der Sicherungsverwahrten nachgewiesen. Die wichtigsten Merkmalsgruppen sind Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Art und Dauer des Vollzugs, Art der Straftat und Zahl der Vorstrafen.

Zusätzlich wird in Eckzahlen der Bestand an Gefangenen und Verwahrten in allen Einrichtungen des Justizvollzugs nachgewiesen. Im Gegensatz zur Stichtagserhebung werden in dieser Geschäftsstatistik auch die Untersuchungs- und Abschiebungshäftlinge u.a. mitgezählt. Daneben enthält die Bestandsstatistik Informationen über die Art der Zugänge sowie der Abgänge für die einzelnen Vollzugsarten.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2002 wurde die Bestandsstatistik zum Ende eines Kalenderjahres erstellt und in der (inzwischen eingestellten) Reihe 4.2 der Fachserie 10 veröffentlicht. Die dargestellte Bestandsveränderung in den Justizvollzugsanstalten bezog sich auf das jeweilige Kalenderjahr.

Seit dem Berichtsjahr 2003 wird die Bestandsstatistik zu den Justizvollzugsanstalten dreimal jährlich (zum 31. März, zum 31. August sowie zum 30. November eines Jahres) erstellt. Die dargestellte Bestandsveränderung bezieht sich auf den jeweiligen Kalendermonat. Die Ergebnisse werden auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zum kostenlosen Download bereitgestellt.

Die Stichtagsergebnisse der Strafvollzugsstatistik zum 31. März eines Jahres werden in der Reihe 4.1 der Fachserie 10 veröffentlicht. Das hiermit zum Berichtsjahr 2013 vorgelegte Heft dieser Fachserie zur Strafvollzugsstatistik erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Es kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei – ebenfalls aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts kostenlos heruntergeladen werden.

Die Daten zur Stichtagserhebung werden in den Anstalten aus den Personalbogen der am 31. März eines Jahres Einsitzenden gewonnen und auf für jede einzelne Person angelegten Zählkarten bzw. Datensätzen den Statistischen Landesämtern zugeleitet. Die zu Landessummen verdichteten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengefasst.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auch auf den ersten Seiten der vorliegenden Veröffentlichung ein „Qualitätsbericht“ zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubilder, mit denen die zahlenmäßige Entwicklung bei den Strafgefangenen im Zeitverlauf nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer sowie nach dem Alter grafisch veranschaulicht wird.

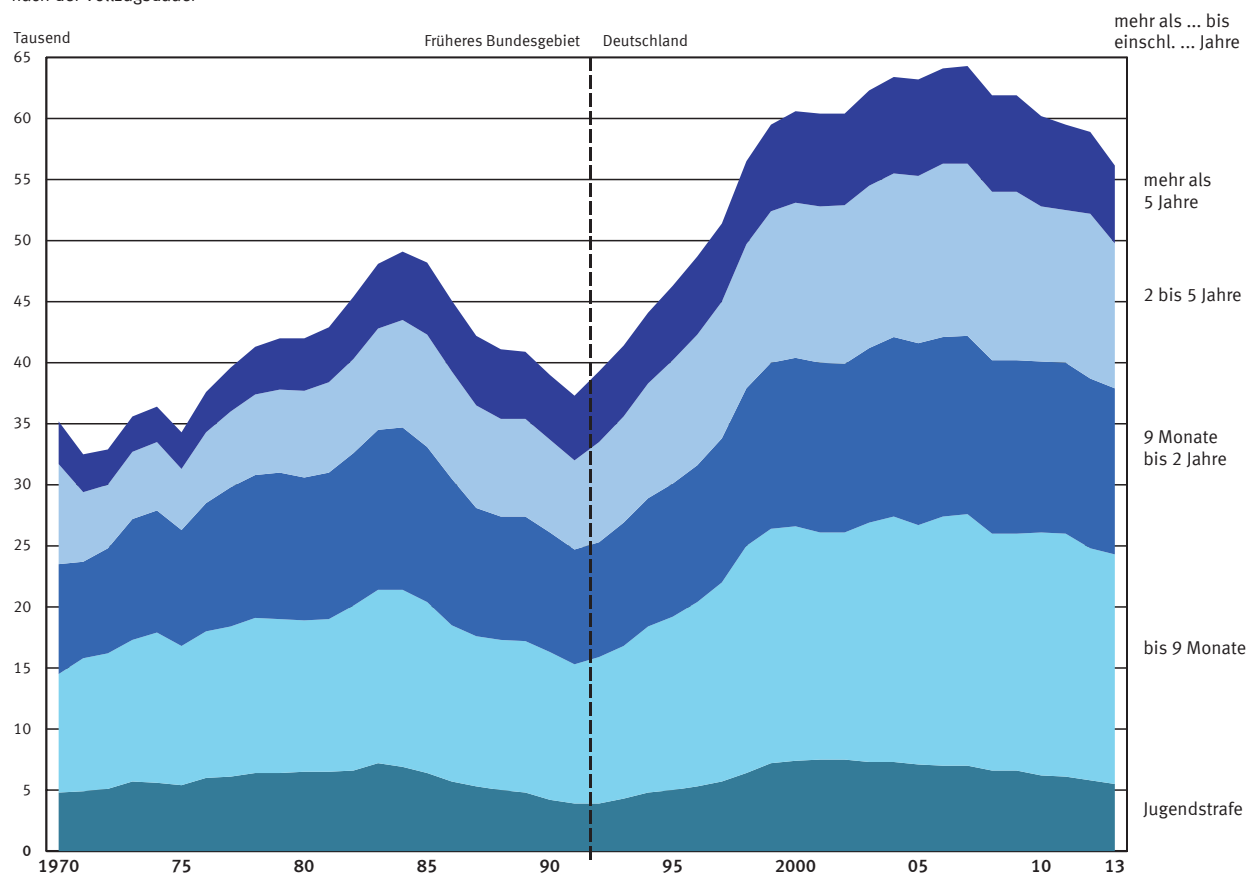
Das in Tabelle 5 verwendete Straftatenverzeichnis ist abgestimmt mit dem Katalog, der in der Strafverfolgungsstatistik (hier allerdings in einer ausführlicheren Version) benutzt wird. Dadurch sollen Vergleiche zwischen diesen beiden Statistiken erleichtert werden.

Bei allen Stichtagsergebnissen der Strafvollzugsstatistik gibt es methodisch bedingte Verzerrungen. Die zu kurzzeitigen Strafen verurteilten Strafgefangenen sind im Vergleich zu den langfristig Einsitzenden unterrepräsentiert. Je kürzer die Freiheits- bzw. Jugendstrafe ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, in die jährlich nur einmal durchgeführte Stichtagserhebung einbezogen zu werden. Dieser Umstand hat insofern Einfluss auf die Ergebnisse, als in den meisten Fällen die Strukturdaten (z.B. Altersgruppe, Art der Straftat, Zahl der Vorstrafen) bei den kurzzeitig Inhaftierten anders sein können als bei den langfristig Einsitzenden.

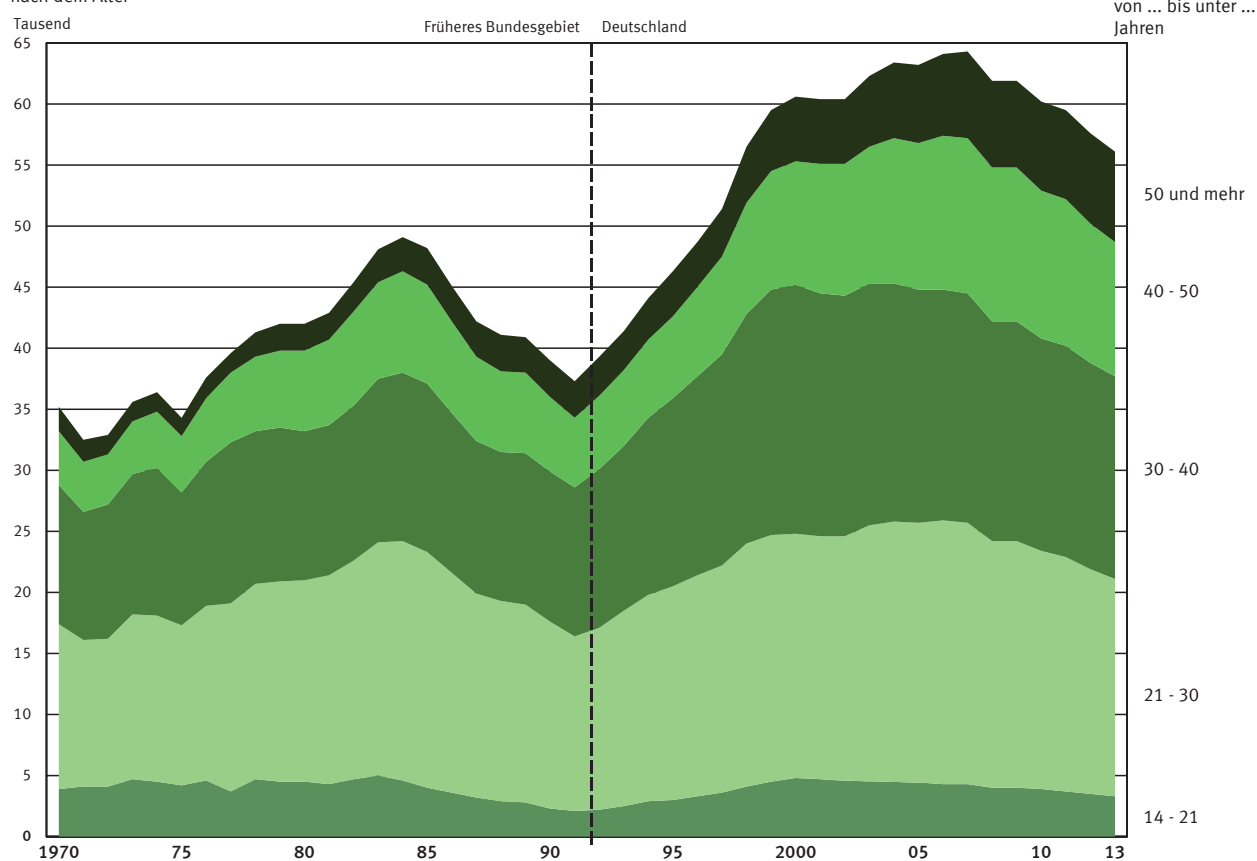
Die im Fachserienheft nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf Deutschland. Lediglich die Erhebung der aufgrund strafrichterlicher Anordnung in psychiatrischen Krankenhäusern und Entziehungsanstalten untergebrachten Personen (Tabelle 6) wird derzeit noch nicht flächendeckend in den neuen Ländern durchgeführt, so dass sich diese Angaben im Wesentlichen auf das frühere Bundesgebiet beziehen.

Sowohl die Sicherungsverwahrten als auch die weiblichen Strafgefangenen aus dem Saarland sind derzeit in Rheinland-Pfalz untergebracht.

Am 31. März in den Justizvollzugsanstalten einsitzende Strafgefangene¹⁾
nach der Vollzugsdauer²⁾



nach dem Alter



1) Früheres Bundesgebiet; ab 1992 Deutschland.- 2) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 voraussichtliche Vollzugsdauer (d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes).

1 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

1.1 1965 bis 2013 - jeweils am 31.3. -

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Dauer 1)						
		unter 25 Jahre	25 bis unter 40	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe 3)	Siche- rungs- verwah- rung 4)	Freiheitsstrafe 2)					Jugendstrafe 3)	
								bis einschl. 9 Monate	9 Monate 2 Jahre	mehr als bis einschließlich 2 Jahre	5 Jahre 15 Jahre	lebens- lange	be- stimmte Dauer 5)	unbe- stimmte
Insgesamt														
Früheres Bundesgebiet														
1965	49 573	14 954	25 063	9 556	42 541	5 602	1 430	18 296	12 439	8 767	2 073	966	4 000	1 602
1970	35 927	9 101	19 866	6 960	30 450	4 759	718	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171
1975	34 608	10 391	17 876	6 341	28 840	5 431	337	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659
1980	42 235	12 051	21 212	8 972	35 537	6 490	208	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566
1985	48 402	12 170	24 964	11 268	41 852	6 360	190	14 041	12 737	9 213	4 799	1 062	6 038	322
1990	39 178	8 204	21 732	9 242	34 799	4 197	182	12 055	9 833	7 596	4 166	1 149	4 115	82
Deutschland														
1995	46 516	9 630	26 254	10 632	41 353	4 980	183	14 238	10 855	10 110	4 836	1 314	4 979	1
2000	60 798	12 853	32 336	15 609	53 183	7 396	219	19 156	13 801	12 788	5 840	1 598	7 396	-
2007	64 700	12 823	31 677	20 200	57 284	6 989	427	20 593	14 589	14 175	5 954	1 973	6 989	-
2008	62 348	11 862	30 386	20 100	55 343	6 557	448	19 413	14 237	13 811	5 897	1 985	6 557	-
2009	61 878	11 807	30 002	20 069	55 043	6 344	491	19 843	14 291	13 184	5 716	2 009	6 344	-
2010	60 693	11 522	29 361	19 810	53 973	6 184	536	19 959	13 948	12 710	5 308	2 048	6 184	-
2011	60 067	11 361	28 866	19 840	53 464	6 099	504	19 878	14 050	12 462	5 026	2 048	6 099	-
2012	58 073	10 850	27 977	19 246	51 811	5 796	466	18 995	13 913	12 183	4 689	2 031	5 796	-
2013	56 641	10 144	27 641	18 856	50 631	5 518	492	18 744	13 650	11 858	4 385	1 994	5 518	-
Männlich														
Früheres Bundesgebiet														
1965	47 023	14 533	23 740	8 750	40 358	5 463	1 202	17 109	11 892	8 515	1 999	843	3 889	1 574
1970	34 793	8 932	19 316	6 545	29 424	4 673	696	9 224	8 745	8 118	2 356	981	3 509	1 164
1975	33 697	10 154	17 473	6 070	28 090	5 274	333	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653
1980	40 779	11 613	20 548	8 618	34 341	6 231	207	11 855	11 369	6 943	3 256	918	5 677	554
1985	46 790	11 855	24 141	10 794	40 397	6 204	189	13 388	12 325	8 968	4 696	1 020	5 882	322
1990	37 602	7 948	20 868	8 786	33 334	4 087	181	11 389	9 425	7 367	4 060	1 093	4 007	80
Deutschland														
1995	44 810	9 348	25 340	10 122	39 776	4 851	183	13 569	10 430	9 804	4 716	1 257	4 851	-
2000	58 412	12 470	31 087	14 855	51 001	7 192	219	18 123	13 325	12 326	5 691	1 536	7 192	-
2007	61 323	12 254	30 089	18 980	54 212	6 685	426	19 101	13 911	13 550	5 779	1 871	6 685	-
2008	59 048	11 362	28 820	18 866	52 308	6 293	447	17 952	13 556	13 197	5 718	1 885	6 293	-
2009	58 566	11 307	28 441	18 818	51 971	6 107	488	18 313	13 598	12 629	5 525	1 906	6 107	-
2010	57 568	11 064	27 870	18 634	51 056	5 979	533	18 530	13 251	12 197	5 132	1 946	5 979	-
2011	56 746	10 885	27 274	18 587	50 388	5 857	501	18 290	13 354	11 943	4 853	1 948	5 857	-
2012	54 765	10 375	26 457	17 933	48 717	5 584	464	17 515	13 156	11 603	4 522	1 921	5 584	-
2013	53 433	9 722	26 092	17 619	47 610	5 334	489	17 262	12 944	11 299	4 221	1 884	5 334	-
Weiblich														
Früheres Bundesgebiet														
1965	2 550	421	1 323	806	2 183	139	228	1 187	547	252	74	123	111	28
1970	1 134	169	550	415	1 026	86	22	521	199	159	56	91	79	7
1975	911	237	403	271	750	157	4	394	178	80	51	47	151	6
1980	1 456	438	664	354	1 196	259	1	528	369	192	69	38	247	12
1985	1 612	315	823	474	1 455	156	1	653	412	245	103	42	156	-
1990	1 576	256	864	456	1 465	110	1	666	408	229	106	56	108	2
Deutschland														
1995	1 706	282	914	510	1 577	129	-	669	425	306	120	57	128	1
2000	2 386	383	1 249	754	2 182	204	-	1 033	476	462	149	62	204	-
2007	3 377	569	1 588	1 220	3 072	304	1	1 492	678	625	175	102	304	-
2008	3 300	500	1 566	1 234	3 035	264	1	1 461	681	614	179	100	264	-
2009	3 312	500	1 561	1 251	3 072	237	3	1 530	693	555	191	103	237	-
2010	3 125	458	1 491	1 176	2 917	205	3	1 429	697	513	176	102	205	-
2011	3 321	476	1 592	1 253	3 076	242	3	1 588	696	519	173	100	242	-
2012	3 308	475	1 520	1 313	3 094	212	2	1 480	757	580	167	110	212	-
2013	3 208	422	1 549	1 237	3 021	184	3	1 482	706	559	164	110	184	-

1) 1965 und 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1972 (voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. 1965 und 1970 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Strafarrest und Haft.

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4) Bis einschl. 1969 auch Arbeitshaus.

5) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

1 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs
1.2 Am 31.3.2013 nach Ländern

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Vollzugsform		Nach der Dauer der Freiheitsstrafe 2)						
		unter 25 Jahre	25 bis unter 40	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe 3)	Siche- rungs- verwah- rung 4)	offener Vollzug	geschlos- sener Vollzug	bis einschl. 9 Monate	9 Monate	mehr als 2 Jahre bis einschließlich		5 Jahre	lebens- lange	
											2 Jahre	5 Jahre	15 Jahre			
Insgesamt																
Deutschland	56 641	10 144	27 641	18 856	50 631	5 518	492	9 267	47 374	18 744	13 650	11 858	4 385	1 994		
Baden-Württemberg	5 591	1 110	2 568	1 913	4 975	548	68	878	4 713	1 799	1 204	1 229	505	238		
Bayern	9 198	1 621	4 319	3 258	8 489	660	49	607	8 591	3 171	2 473	1 855	727	263		
Berlin	3 641	522	1 903	1 216	3 328	272	41	1 078	2 563	1 210	896	832	279	111		
Brandenburg	1 199	265	574	360	1 041	151	7	131	1 068	405	251	235	81	69		
Bremen	533	74	285	174	507	26	-	71	462	202	157	117	24	7		
Hamburg	1 297	154	635	508	1 214	62	21	204	1 093	409	297	328	121	59		
Hessen	4 213	618	2 006	1 589	3 810	353	50	367	3 846	1 228	967	1 052	373	190		
Mecklenburg- Vorpommern	1 119	240	617	262	960	150	9	174	945	360	286	217	64	33		
Niedersachsen	4 457	907	2 021	1 529	3 840	579	38	820	3 637	1 503	1 073	774	292	198		
Nordrhein-Westfalen	14 473	2 395	7 141	4 937	12 897	1 461	115	4 022	10 451	4 815	3 461	2 992	1 172	457		
Rheinland-Pfalz	2 889	622	1 287	980	2 484	362	43	336	2 553	956	626	580	204	118		
Saarland	720	115	324	281	631	89	-	126	594	230	156	145	68	32		
Sachsen	2 958	600	1 687	671	2 649	289	20	221	2 737	1 059	718	588	194	90		
Sachsen-Anhalt	1 716	370	896	450	1 467	235	14	89	1 627	584	440	302	83	58		
Schleswig-Holstein	1 054	225	485	344	917	126	11	60	994	302	238	246	96	35		
Thüringen	1 583	306	893	384	1 422	155	6	83	1 500	511	407	366	102	36		
Männlich																
Deutschland	53 433	9 722	26 092	17 619	47 610	5 334	489	8 662	44 771	17 262	12 944	11 299	4 221	1 884		
Baden-Württemberg	5 297	1 077	2 437	1 783	4 698	532	67	871	4 426	1 660	1 153	1 174	489	222		
Bayern	8 522	1 514	4 019	2 989	7 853	620	49	573	7 949	2 888	2 301	1 734	685	245		
Berlin	3 459	499	1 813	1 147	3 161	257	41	1 000	2 459	1 122	857	812	266	104		
Brandenburg	1 095	250	518	327	945	143	7	127	968	350	235	219	74	67		
Bremen	506	73	273	160	480	26	-	67	439	191	146	114	22	7		
Hamburg	1 233	150	606	477	1 150	62	21	188	1 045	380	280	313	120	57		
Hessen	3 935	598	1 864	1 473	3 536	351	48	325	3 610	1 103	906	980	369	178		
Mecklenburg- Vorpommern	1 098	235	610	253	942	147	9	174	924	350	281	215	63	33		
Niedersachsen	4 214	875	1 896	1 443	3 618	558	38	747	3 467	1 388	1 020	740	283	187		
Nordrhein-Westfalen	13 602	2 296	6 709	4 597	12 074	1 413	115	3 771	9 831	4 400	3 268	2 860	1 117	429		
Rheinland-Pfalz	2 729	600	1 216	913	2 336	350	43	304	2 425	879	598	548	201	110		
Saarland	720	115	324	281	631	89	-	126	594	230	156	145	68	32		
Sachsen	2 726	543	1 564	619	2 436	270	20	181	2 545	950	670	545	186	85		
Sachsen-Anhalt	1 699	369	886	444	1 450	235	14	80	1 619	575	440	297	81	57		
Schleswig-Holstein	1 025	222	468	335	888	126	11	54	971	287	229	241	96	35		
Thüringen	1 573	306	889	378	1 412	155	6	74	1 499	509	404	362	101	36		
Weiblich																
Deutschland	3 208	422	1 549	1 237	3 021	184	3	605	2 603	1 482	706	559	164	110		
Baden-Württemberg	294	33	131	130	277	16	1	7	287	139	51	55	16	16		
Bayern	676	107	300	269	636	40	-	34	642	283	172	121	42	18		
Berlin	182	23	90	69	167	15	-	78	104	88	39	20	13	7		
Brandenburg	104	15	56	33	96	8	-	4	100	55	16	16	7	2		
Bremen	27	1	12	14	27	-	-	4	23	11	11	3	2	-		
Hamburg	64	4	29	31	64	-	-	16	48	29	17	15	1	2		
Hessen	278	20	142	116	274	2	2	42	236	125	61	72	4	12		
Mecklenburg- Vorpommern	21	5	7	9	18	3	-	-	21	10	5	2	1	-		
Niedersachsen	243	32	125	86	222	21	-	73	170	115	53	34	9	11		
Nordrhein-Westfalen	871	99	432	340	823	48	-	251	620	415	193	132	55	28		
Rheinland-Pfalz	160	22	71	67	148	12	-	32	128	77	28	32	3	8		
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Sachsen	232	57	123	52	213	19	-	40	192	109	48	43	8	5		
Sachsen-Anhalt	17	1	10	6	17	-	-	9	8	9	-	5	2	1		
Schleswig-Holstein	29	3	17	9	29	-	-	6	23	15	9	5	-	-		
Thüringen	10	-	4	6	10	-	-	9	1	2	3	4	1	-		

1) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art des Vollzugs, Altersgruppe, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Lfd. Nr.	Art des Vollzugs ----- Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Strafgefangene					
		insgesamt	darunter: im offenen Vollzug	männlich	weiblich	Wohnsitz				Keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	
						Fester Wohnsitz					
						im Inland		im Ausland		zusammen	weiblich
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich						
Anzahl											
Strafgefangene und Sicherungsverwahrte											
1	Insgesamt	56 641		53 433	3 208	54 587	3 128	1 497	72	557	8
2	- im offenen Vollzug	9 267		8 662	605	9 169	604	71	-	27	1
Freiheitsstrafe 1)											
3	Zusammen	50 631		47 610	3 021	48 656	2 943	1 455	71	520	7
4	- im offenen Vollzug	8 743		8 157	586	8 648	585	70	-	25	1
5	18 - 21	198	12	183	15	181	13	11	2	6	-
6	21 - 25	4 475	589	4 249	226	4 324	220	93	6	58	-
7	25 - 30	10 882	1 865	10 290	592	10 509	573	262	17	111	2
8	30 - 40	16 668	2 722	15 714	954	15 966	933	540	21	162	-
9	40 - 50	10 971	2 038	10 259	712	10 523	698	349	11	99	3
10	50 - 60	5 314	1 074	4 952	362	5 102	350	153	10	59	2
11	60 und mehr	2 123	443	1 963	160	2 051	156	47	4	25	-
Jugendstrafe 2)											
12	Zusammen	5 518		5 334	184	5 456	182	38	1	24	1
13	- im offenen Vollzug	517		498	19	514	19	1	-	2	-
14	14 - 18	518	22	495	23	516	23	-	-	2	-
15	18 - 21	2 550	199	2 475	75	2 519	74	17	-	14	1
16	21 und mehr	2 450	296	2 364	86	2 421	85	21	1	8	-
Sicherungsverwahrung											
17	Zusammen	492		489	3	475	3	4	-	13	-
18	- im offenen Vollzug	7		7	-	7	-	-	-	-	-
19	21 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	30 - 40	44	1	44	-	44	-	-	-	-	-
21	40 - 50	148	1	146	2	143	2	1	-	4	-
22	50 - 60	209	3	208	1	204	1	1	-	4	-
23	60 und mehr	91	2	91	-	84	-	2	-	5	-
Prozent 3)											
Strafgefangene und Sicherungsverwahrte											
24	Insgesamt	100			100	96,4	97,5	2,6	2,2	1,0	0,2
25	- im offenen Vollzug	100			100	98,9	99,8	0,8	-	0,3	0,2
Freiheitsstrafe 1)											
26	Zusammen	100			100	96,1	97,4	2,9	2,4	1,0	0,2
27	- im offenen Vollzug	100			100	98,9	99,8	0,8	-	0,3	0,2
28	18 - 21	100			100	91,4	86,7	5,6	13,3	3,0	-
29	21 - 25	100			100	96,6	97,3	2,1	2,7	1,3	-
30	25 - 30	100			100	96,6	96,8	2,4	2,9	1,0	0,3
31	30 - 40	100			100	95,8	97,8	3,2	2,2	1,0	-
32	40 - 50	100			100	95,9	98,0	3,2	1,5	0,9	0,4
33	50 - 60	100			100	96,0	96,7	2,9	2,8	1,1	0,6
34	60 und mehr	100			100	96,6	97,5	2,2	2,5	1,2	-
Jugendstrafe 2)											
35	Zusammen	100			100	98,9	98,9	0,7	0,5	0,4	0,5
36	- im offenen Vollzug	100			100	99,4	100,0	0,2	-	0,4	-
37	14 - 18	100			100	99,6	100,0	-	-	0,4	-
38	18 - 21	100			100	98,8	98,7	0,7	-	0,5	1,3
39	21 und mehr	100			100	98,8	98,8	0,9	1,2	0,3	-
Sicherungsverwahrung											
40	Zusammen	100			100	96,5	100,0	0,8	-	2,6	-
41	- im offenen Vollzug	100			-	100,0	-	-	-	-	-
42	21 - 30	-			-	-	-	-	-	-	-
43	30 - 40	100			-	100,0	-	-	-	-	-
44	40 - 50	100			100	96,6	100,0	0,7	-	2,7	-
45	50 - 60	100			100	97,6	100,0	0,5	-	1,9	-
46	60 und mehr	100			-	92,3	-	2,2	-	5,5	-

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

noch: 2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art des Vollzugs, Altersgruppe, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand

und Sicherungsverwahrte nach												Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit				Familienstand								
Deutsche		Ausländer oder Staatenlose		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Anzahl												
Strafgefangene und Sicherungsverwahrte												
43 393	2 632	13 248	576	38 601	1 690	9 145	666	737	119	8 158	733	1
7 525	518	1 742	87	5 410	248	2 224	168	91	23	1 542	166	2
Freiheitsstrafe 1)												
38 612	2 466	12 019	555	32 884	1 512	9 022	658	733	119	7 992	732	3
7 094	502	1 649	84	4 896	231	2 215	166	91	23	1 541	166	4
124	8	74	7	194	14	2	1	-	-	2	-	5
3 440	185	1 035	41	4 293	203	150	16	2	-	30	7	6
8 496	480	2 386	112	9 726	460	884	92	10	1	262	39	7
11 965	743	4 703	211	11 634	536	3 036	201	83	15	1 915	202	8
8 262	601	2 709	111	4 984	209	2 809	190	195	34	2 983	279	9
4 422	304	892	58	1 624	78	1 441	105	227	33	2 022	146	10
1 903	145	220	15	429	12	700	53	216	36	778	59	11
Jugendstrafe 2)												
4 307	163	1 211	21	5 445	176	64	8	-	-	9	-	12
424	16	93	3	510	17	7	2	-	-	-	-	13
377	21	141	2	516	22	2	1	-	-	-	-	14
1 927	66	623	9	2 536	74	10	1	-	-	4	-	15
2 003	76	447	10	2 393	80	52	6	-	-	5	-	16
Sicherungsverwahrung												
474	3	18	-	272	2	59	-	4	-	157	1	17
7	-	-	-	4	-	2	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
42	-	2	-	33	-	5	-	-	-	6	-	20
141	2	7	-	99	2	21	-	-	-	28	-	21
204	1	5	-	103	-	23	-	2	-	81	1	22
87	-	4	-	37	-	10	-	2	-	42	-	23
Prozent 3)												
Strafgefangene und Sicherungsverwahrte												
76,6	82,0	23,4	18,0	68,2	52,7	16,1	20,8	1,3	3,7	14,4	22,8	24
81,2	85,6	18,8	14,4	58,4	41,0	24,0	27,8	1,0	3,8	16,6	27,4	25
Freiheitsstrafe 1)												
76,3	81,6	23,7	18,4	64,9	50,0	17,8	21,8	1,4	3,9	15,8	24,2	26
81,1	85,7	18,9	14,3	56,0	39,4	25,3	28,3	1,0	3,9	17,6	28,3	27
62,6	53,3	37,4	46,7	98,0	93,3	1,0	6,7	-	-	1,0	-	28
76,9	81,9	23,1	18,1	95,9	89,8	3,4	7,1	0,0	-	0,7	3,1	29
78,1	81,1	21,9	18,9	89,4	77,7	8,1	15,5	0,1	0,2	2,4	6,6	30
71,8	77,9	28,2	22,1	69,8	56,2	18,2	21,1	0,5	1,6	11,5	21,2	31
75,3	84,4	24,7	15,6	45,4	29,4	25,6	26,7	1,8	4,8	27,2	39,2	32
83,2	84,0	16,8	16,0	30,6	21,5	27,1	29,0	4,3	9,1	38,1	40,3	33
89,6	90,6	10,4	9,4	20,2	7,5	33,0	33,1	10,2	22,5	36,6	36,9	34
Jugendstrafe 2)												
78,1	88,6	21,9	11,4	98,7	95,7	1,2	4,3	-	-	0,2	-	35
82,0	84,2	18,0	15,8	98,6	89,5	1,4	10,5	-	-	-	-	36
72,8	91,3	27,2	8,7	99,6	95,7	0,4	4,3	-	-	-	-	37
75,6	88,0	24,4	12,0	99,5	98,7	0,4	1,3	-	-	0,2	-	38
81,8	88,4	18,2	11,6	97,7	93,0	2,1	7,0	-	-	0,2	-	39
Sicherungsverwahrung												
96,3	100,0	3,7	-	55,3	66,7	12,0	-	0,8	-	31,9	33,3	40
100,0	-	-	-	57,1	-	28,6	-	-	-	14,3	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
95,5	-	4,5	-	75,0	-	11,4	-	-	-	13,6	-	43
95,3	100,0	4,7	-	66,9	100,0	14,2	-	-	-	18,9	-	44
97,6	100,0	2,4	-	49,3	-	11,0	-	1,0	-	38,8	100,0	45
95,6	-	4,4	-	40,7	-	11,0	-	2,2	-	46,2	-	46

3) Alle %-Angaben für die Spalten "zusammen" beziehen sich auf die erste Spalte (=100), alle %-Angaben für die Spalten "weiblich" beziehen sich

auf die zweite Spalte (=100).

3 Strafgefangene am 31.3.2013 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

3.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene				Voraussichtliche							
		insgesamt	dar, im offenen Vollzug	männlich	weiblich	unter 1 Monat		1 Monat bis unter 3 Monate		3 Monate bis unter 6 Monate		6 Monate bis einschl. 9 Monate	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Strafgefangene insgesamt													
1	Insgesamt	56 149	9 260	52 944	3 205	750	56	4 966	459	7 263	591	6 442	421
2	Jugendliche zusammen	518	22	495	23	1	-	3	-	12	2	61	8
3	14 - 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	15 - 16	31	1	31	-	-	-	-	-	2	-	3	-
5	16 - 17	165	4	155	10	-	-	1	-	2	-	24	5
6	17 - 18	321	17	308	13	1	-	2	-	8	2	34	3
7	Heranwachsende zusammen	2 748	211	2 658	90	16	2	42	4	62	4	203	12
8	18 - 19	570	31	548	22	2	-	5	-	12	1	44	5
9	19 - 20	933	80	906	27	3	-	9	-	21	1	81	4
10	20 - 21	1 245	100	1 204	41	11	2	28	4	29	2	78	3
11	Erwachsene zusammen	52 883	9 027	49 791	3 092	733	54	4 921	455	7 189	585	6 178	401
12	21 - 25	6 878	875	6 569	309	98	4	524	42	689	39	745	41
13	25 - 30	10 923	1 875	10 329	594	159	8	1 138	94	1 641	136	1 546	100
14	30 - 35	9 580	1 535	9 041	539	142	15	974	93	1 495	115	1 297	73
15	35 - 40	7 094	1 187	6 678	416	96	9	634	58	1 055	77	869	48
16	40 - 45	5 935	1 076	5 557	378	77	5	553	48	827	65	646	53
17	45 - 50	5 036	962	4 702	334	70	3	446	45	648	76	508	37
18	50 - 55	3 394	694	3 165	229	35	3	325	35	411	38	289	20
19	55 - 60	1 920	380	1 787	133	34	4	157	17	244	20	145	12
20	60 - 65	1 165	258	1 073	92	10	3	92	10	105	10	78	14
21	65 - 70	582	114	542	40	8	-	47	9	49	5	43	1
22	70 und mehr	376	71	348	28	4	-	31	4	25	4	12	2
Freiheitsstrafe 2)													
23	Insgesamt	50 631	8 743	47 610	3 021	745	56	4 927	459	7 081	580	5 991	387
24	Heranwachsende zusammen	198	12	183	15	14	2	30	4	8	2	10	1
25	18 - 19	9	-	9	-	1	-	1	-	1	-	-	-
26	19 - 20	53	2	50	3	3	-	6	-	2	1	5	1
27	20 - 21	136	10	124	12	10	2	23	4	5	1	5	-
28	Erwachsene zusammen	50 433	8 731	47 427	3 006	731	54	4 897	455	7 073	578	5 981	386
29	21 - 25	4 475	589	4 249	226	96	4	506	42	577	32	558	27
30	25 - 30	10 882	1 865	10 290	592	159	8	1 133	94	1 638	136	1 537	100
31	30 - 35	9 575	1 535	9 037	538	142	15	973	93	1 494	115	1 296	72
32	35 - 40	7 093	1 187	6 677	416	96	9	634	58	1 055	77	869	48
33	40 - 45	5 935	1 076	5 557	378	77	5	553	48	827	65	646	53
34	45 - 50	5 036	962	4 702	334	70	3	446	45	648	76	508	37
35	50 - 55	3 394	694	3 165	229	35	3	325	35	411	38	289	20
36	55 - 60	1 920	380	1 787	133	34	4	157	17	244	20	145	12
37	60 - 65	1 165	258	1 073	92	10	3	92	10	105	10	78	14
38	65 - 70	582	114	542	40	8	-	47	9	49	5	43	1
39	70 und mehr	376	71	348	28	4	-	31	4	25	4	12	2
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen													
40	Insgesamt	2 114	227	2 051	63	2	-	33	1	203	5	351	15
41	Heranwachsende zusammen	141	5	135	6	-	-	2	-	5	1	7	-
42	18 - 19	6	-	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-
43	19 - 20	41	1	40	1	-	-	-	-	1	-	3	-
44	20 - 21	94	4	89	5	-	-	2	-	3	1	4	-
45	Erwachsene zusammen	1 973	222	1 916	57	2	-	31	1	198	4	344	15
46	21 - 25	1 168	105	1 132	36	-	-	15	-	76	1	181	7
47	25 und mehr	805	117	784	21	2	-	16	1	122	3	163	8
Jugendstrafe 3)													
48	Insgesamt	5 518	517	5 334	184	5	-	39	-	182	11	451	34
49	Jugendliche zusammen	518	22	495	23	1	-	3	-	12	2	61	8
50	14 - 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	15 - 16	31	1	31	-	-	-	-	-	2	-	3	-
52	16 - 17	165	4	155	10	-	-	1	-	2	-	24	5
53	17 - 18	321	17	308	13	1	-	2	-	8	2	34	3
54	Heranwachsende zusammen	2 550	199	2 475	75	2	-	12	-	54	2	193	11
55	18 - 19	561	31	539	22	1	-	4	-	11	1	44	5
56	19 - 20	880	78	856	24	-	-	3	-	19	-	76	3
57	20 - 21	1 109	90	1 080	29	1	-	5	-	24	1	73	3
58	Erwachsene zusammen	2 450	296	2 364	86	2	-	24	-	116	7	197	15
59	21 - 25	2 403	286	2 320	83	2	-	18	-	112	7	187	14
60	25 und mehr	47	10	44	3	-	-	6	-	4	-	10	1

1) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3 Strafgefangene am 31.3.2013 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

noch: 3.1 Anzahl

Vollzugsdauer														Lfd. Nr.
mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr		mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre		mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre		mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre		mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre		lebenslang		unbestimmte Dauer1)		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Strafgefangene insgesamt														
5 130	326	11 128	480	13 937	593	3 847	144	692	25	1 994	110	-	-	1
76	5	198	5	164	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
5	-	7	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
27	2	61	1	48	2	2	-	-	-	-	-	-	-	5
44	3	129	4	102	1	1	-	-	-	-	-	-	-	6
262	17	1 043	33	1 067	16	53	2	-	-	-	-	-	-	7
66	4	226	7	206	5	9	-	-	-	-	-	-	-	8
82	8	360	11	357	2	20	1	-	-	-	-	-	-	9
114	5	457	15	504	9	24	1	-	-	-	-	-	-	10
4 792	304	9 887	442	12 706	574	3 791	142	692	25	1 994	110	-	-	11
697	35	1 774	66	2 061	68	276	14	6	-	8	-	-	-	12
1 168	58	2 191	79	2 397	94	562	18	42	3	79	4	-	-	13
964	55	1 863	77	2 025	71	560	23	89	2	171	15	-	-	14
687	52	1 321	60	1 583	74	497	14	100	5	252	19	-	-	15
490	36	1 041	58	1 361	73	505	23	102	6	333	11	-	-	16
351	23	781	49	1 273	54	524	22	102	3	333	22	-	-	17
205	18	469	30	893	54	356	15	105	3	306	13	-	-	18
115	12	203	13	502	43	230	4	66	-	224	8	-	-	19
67	3	137	6	360	30	132	6	46	3	138	7	-	-	20
32	7	69	2	141	9	92	1	20	-	81	6	-	-	21
16	5	38	2	110	4	57	2	14	-	69	5	-	-	22
Freiheitsstrafe 2)														
4 540	289	9 110	417	11 858	559	3 693	139	692	25	1 994	110	-	-	23
10	2	54	3	68	1	4	-	-	-	-	-	-	-	24
1	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
3	1	21	-	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-	26
6	1	31	3	53	1	3	-	-	-	-	-	-	-	27
4 530	287	9 056	414	11 790	558	3 689	139	692	25	1 994	110	-	-	28
442	18	952	39	1 150	53	180	11	6	-	8	-	-	-	29
1 162	58	2 183	78	2 393	93	556	18	42	3	79	4	-	-	30
964	55	1 862	77	2 024	71	560	23	89	2	171	15	-	-	31
686	52	1 321	60	1 583	74	497	14	100	5	252	19	-	-	32
490	36	1 041	58	1 361	73	505	23	102	6	333	11	-	-	33
351	23	781	49	1 273	54	524	22	102	3	333	22	-	-	34
205	18	469	30	893	54	356	15	105	3	306	13	-	-	35
115	12	203	13	502	43	230	4	66	-	224	8	-	-	36
67	3	137	6	360	30	132	6	46	3	138	7	-	-	37
32	7	69	2	141	9	92	1	20	-	81	6	-	-	38
16	5	38	2	110	4	57	2	14	-	69	5	-	-	39
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen														
315	10	619	15	468	10	123	7	-	-	-	-	-	-	40
9	1	48	3	67	1	3	-	-	-	-	-	-	-	41
1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
3	1	21	-	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-	43
5	-	26	3	52	1	2	-	-	-	-	-	-	-	44
306	9	571	12	401	9	120	7	-	-	-	-	-	-	45
160	6	347	9	322	7	67	6	-	-	-	-	-	-	46
146	3	224	3	79	2	53	1	-	-	-	-	-	-	47
Jugendstrafe 3)														
590	37	2 018	63	2 079	34	154	5	-	-	-	-	-	-	48
76	5	198	5	164	3	3	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
5	-	7	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
27	2	61	1	48	2	2	-	-	-	-	-	-	-	52
44	3	129	4	102	1	1	-	-	-	-	-	-	-	53
252	15	989	30	999	15	49	2	-	-	-	-	-	-	54
65	4	224	7	203	5	9	-	-	-	-	-	-	-	55
79	7	339	11	345	2	19	1	-	-	-	-	-	-	56
108	4	426	12	451	8	21	1	-	-	-	-	-	-	57
262	17	831	28	916	16	102	3	-	-	-	-	-	-	58
255	17	822	27	911	15	96	3	-	-	-	-	-	-	59
7	-	9	1	5	1	6	-	-	-	-	-	-	-	60

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3 Strafgefangene am 31.3.2013 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

3.2 Prozent

Lfd. Nr.	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene				Voraussichtliche							
		insgesamt	dar. im offenen Vollzug	männlich	weiblich	unter 1 Monat		1 Monat bis unter 3 Monate		3 Monate bis unter 6 Monate		6 Monate bis einschl. 9 Monate	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Strafgefangene insgesamt													
1	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	Jugendliche zusammen	0,9	0,2	0,9	0,7	0,1	-	0,1	-	0,2	0,3	0,9	1,9
3	14 - 15	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	15 - 16	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-
5	16 - 17	0,3	0,0	0,3	0,3	-	-	0,0	-	0,0	-	0,4	1,2
6	17 - 18	0,6	0,2	0,6	0,4	0,1	-	0,0	-	0,1	0,3	0,5	0,7
7	Heranwachsende zusammen	4,9	2,3	5,0	2,8	2,1	3,6	0,8	0,9	0,9	0,7	3,2	2,9
8	18 - 19	1,0	0,3	1,0	0,7	0,3	-	0,1	-	0,2	0,2	0,7	1,2
9	19 - 20	1,7	0,9	1,7	0,8	0,4	-	0,2	-	0,3	0,2	1,3	1,0
10	20 - 21	2,2	1,1	2,3	1,3	1,5	3,6	0,6	0,9	0,4	0,3	1,2	0,7
11	Erwachsene zusammen	94,2	97,5	94,0	96,5	97,7	96,4	99,1	99,1	99,0	99,0	95,9	95,2
12	21 - 25	12,2	9,4	12,4	9,6	13,1	7,1	10,6	9,2	9,5	6,6	11,6	9,7
13	25 - 30	19,5	20,2	19,5	18,5	21,2	14,3	22,9	20,5	22,6	23,0	24,0	23,8
14	30 - 35	17,1	16,6	17,1	16,8	18,9	26,8	19,6	20,3	20,6	19,5	20,1	17,3
15	35 - 40	12,6	12,8	12,6	13,0	12,8	16,1	12,8	12,6	14,5	13,0	13,5	11,4
16	40 - 45	10,6	11,6	10,5	11,8	10,3	8,9	11,1	10,5	11,4	11,0	10,0	12,6
17	45 - 50	9,0	10,4	8,9	10,4	9,3	5,4	9,0	9,8	8,9	12,9	7,9	8,8
18	50 - 55	6,0	7,5	6,0	7,1	4,7	5,4	6,5	7,6	5,7	6,4	4,5	4,8
19	55 - 60	3,4	4,1	3,4	4,1	4,5	7,1	3,2	3,7	3,4	3,4	2,3	2,9
20	60 - 65	2,1	2,8	2,0	2,9	1,3	5,4	1,9	2,2	1,4	1,7	1,2	3,3
21	65 - 70	1,0	1,2	1,0	1,2	1,1	-	0,9	2,0	0,7	0,8	0,7	0,2
22	70 und mehr	0,7	0,8	0,7	0,9	0,5	-	0,6	0,9	0,3	0,7	0,2	0,5
Freiheitsstrafe ²													
23	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
24	Heranwachsende zusammen	0,4	0,1	0,4	0,5	1,9	3,6	0,6	0,9	0,1	0,3	0,2	0,3
25	18 - 19	0,0	-	0,0	-	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-
26	19 - 20	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	-	0,1	-	0,0	0,2	0,1	0,3
27	20 - 21	0,3	0,1	0,3	0,4	1,3	3,6	0,5	0,9	0,1	0,2	0,1	-
28	Erwachsene zusammen	99,6	99,9	99,6	99,5	98,1	96,4	99,4	99,1	99,9	99,7	99,8	99,7
29	21 - 25	8,8	6,7	8,9	7,5	12,9	7,1	10,3	9,2	8,1	5,5	9,3	7,0
30	25 - 30	21,5	21,3	21,6	19,6	21,3	14,3	23,0	20,5	23,1	23,4	25,7	25,8
31	30 - 35	18,9	17,6	19,0	17,8	19,1	26,8	19,7	20,3	21,1	19,8	21,6	18,6
32	35 - 40	14,0	13,6	14,0	13,8	12,9	16,1	12,9	12,6	14,9	13,3	14,5	12,4
33	40 - 45	11,7	12,3	11,7	12,5	10,3	8,9	11,2	10,5	11,7	11,2	10,8	13,7
34	45 - 50	9,9	11,0	9,9	11,1	9,4	5,4	9,1	9,8	9,2	13,1	8,5	9,6
35	50 - 55	6,7	7,9	6,6	7,6	4,7	5,4	6,6	7,6	5,8	6,6	4,8	5,2
36	55 - 60	3,8	4,3	3,8	4,4	4,6	7,1	3,2	3,7	3,4	3,4	2,4	3,1
37	60 - 65	2,3	3,0	2,3	3,0	1,3	5,4	1,9	2,2	1,5	1,7	1,3	3,6
38	65 - 70	1,1	1,3	1,1	1,3	1,1	-	1,0	2,0	0,7	0,9	0,7	0,3
39	70 und mehr	0,7	0,8	0,7	0,9	0,5	-	0,6	0,9	0,4	0,7	0,2	0,5
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen													
40	Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	100	100
41	Heranwachsende zusammen	6,7	2,2	6,6	9,5	-	-	6,1	-	2,5	20,0	2,0	-
42	18 - 19	0,3	-	0,3	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
43	19 - 20	1,9	0,4	2,0	1,6	-	-	-	-	0,5	-	0,9	-
44	20 - 21	4,4	1,8	4,3	7,9	-	-	6,1	-	1,5	20,0	1,1	-
45	Erwachsene zusammen	93,3	97,8	93,4	90,5	100,0	-	93,9	100,0	97,5	80,0	98,0	100,0
46	21 - 25	55,3	46,3	55,2	57,1	-	-	45,5	-	37,4	20,0	51,6	46,7
47	25 und mehr	38,1	51,5	38,2	33,3	100,0	-	48,5	100,0	60,1	60,0	46,4	53,3
Jugendstrafe ³													
48	Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	-	100	100	100	100
49	Jugendliche zusammen	9,4	4,3	9,3	12,5	20,0	-	7,7	-	6,6	18,2	13,5	23,5
50	14 - 15	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	15 - 16	0,6	0,2	0,6	-	-	-	-	-	1,1	-	0,7	-
52	16 - 17	3,0	0,8	2,9	5,4	-	-	2,6	-	1,1	-	5,3	14,7
53	17 - 18	5,8	3,3	5,8	7,1	20,0	-	5,1	-	4,4	18,2	7,5	8,8
54	Heranwachsende zusammen	46,2	38,5	46,4	40,8	40,0	-	30,8	-	29,7	18,2	42,8	32,4
55	18 - 19	10,2	6,0	10,1	12,0	20,0	-	10,3	-	6,0	9,1	9,8	14,7
56	19 - 20	15,9	15,1	16,0	13,0	-	-	7,7	-	10,4	-	16,9	8,8
57	20 - 21	20,1	17,4	20,2	15,8	20,0	-	12,8	-	13,2	9,1	16,2	8,8
58	Erwachsene zusammen	44,4	57,3	44,3	46,7	40,0	-	61,5	-	63,7	63,6	43,7	44,1
59	21 - 25	43,5	55,3	43,5	45,1	40,0	-	46,2	-	61,5	63,6	41,5	41,2
60	25 und mehr	0,9	1,9	0,8	1,6	-	-	15,4	-	2,2	-	2,2	2,9

1) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3 Strafgefangene am 31.3.2013 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

noch: 3,2 Prozent

Vollzugsdauer														Lfd. Nr.
mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr		mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre		mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre		mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre		mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre		lebenslang		unbestimmte Dauer ¹		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Strafgefangene insgesamt														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	1
1,5	1,5	1,8	1,0	1,2	0,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
0,5	0,6	0,5	0,2	0,3	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	5
0,9	0,9	1,2	0,8	0,7	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	6
5,1	5,2	9,4	6,9	7,7	2,7	1,4	1,4	-	-	-	-	-	-	7
1,3	1,2	2,0	1,5	1,5	0,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	8
1,6	2,5	3,2	2,3	2,6	0,3	0,5	0,7	-	-	-	-	-	-	9
2,2	1,5	4,1	3,1	3,6	1,5	0,6	0,7	-	-	-	-	-	-	10
93,4	93,3	88,8	92,1	91,2	96,8	98,5	98,6	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	11
13,6	10,7	15,9	13,8	14,8	11,5	7,2	9,7	0,9	-	0,4	-	-	-	12
22,8	17,8	19,7	16,5	17,2	15,9	14,6	12,5	6,1	12,0	4,0	3,6	-	-	13
18,8	16,9	16,7	16,0	14,5	12,0	14,6	16,0	12,9	8,0	8,6	13,6	-	-	14
13,4	16,0	11,9	12,5	11,4	12,5	12,9	9,7	14,5	20,0	12,6	17,3	-	-	15
9,6	11,0	9,4	12,1	9,8	12,3	13,1	16,0	14,7	24,0	16,7	10,0	-	-	16
6,8	7,1	7,0	10,2	9,1	9,1	13,6	15,3	14,7	12,0	16,7	20,0	-	-	17
4,0	5,5	4,2	6,3	6,4	9,1	9,3	10,4	15,2	12,0	15,3	11,8	-	-	18
2,2	3,7	1,8	2,7	3,6	7,3	6,0	2,8	9,5	-	11,2	7,3	-	-	19
1,3	0,9	1,2	1,3	2,6	5,1	3,4	4,2	6,6	12,0	6,9	6,4	-	-	20
0,6	2,1	0,6	0,4	1,0	1,5	2,4	0,7	2,9	-	4,1	5,5	-	-	21
0,3	1,5	0,3	0,4	0,8	0,7	1,5	1,4	2,0	-	3,5	4,5	-	-	22
Freiheitsstrafe ²														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	23
0,2	0,7	0,6	0,7	0,6	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	24
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
0,1	0,3	0,2	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	26
0,1	0,3	0,3	0,7	0,4	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	27
99,8	99,3	99,4	99,3	99,4	99,8	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	28
9,7	6,2	10,5	9,4	9,7	9,5	4,9	7,9	0,9	-	0,4	-	-	-	29
25,6	20,1	24,0	18,7	20,2	16,6	15,1	12,9	6,1	12,0	4,0	3,6	-	-	30
21,2	19,0	20,4	18,5	17,1	12,7	15,2	16,5	12,9	8,0	8,6	13,6	-	-	31
15,1	18,0	14,5	14,4	13,3	13,2	13,5	10,1	14,5	20,0	12,6	17,3	-	-	32
10,8	12,5	11,4	13,9	11,5	13,1	13,7	16,5	14,7	24,0	16,7	10,0	-	-	33
7,7	8,0	8,6	11,8	10,7	9,7	14,2	15,8	14,7	12,0	16,7	20,0	-	-	34
4,5	6,2	5,1	7,2	7,5	9,7	9,6	10,8	15,2	12,0	15,3	11,8	-	-	35
2,5	4,2	2,2	3,1	4,2	7,7	6,2	2,9	9,5	-	11,2	7,3	-	-	36
1,5	1,0	1,5	1,4	3,0	5,4	3,6	4,3	6,6	12,0	6,9	6,4	-	-	37
0,7	2,4	0,8	0,5	1,2	1,6	2,5	0,7	2,9	-	4,1	5,5	-	-	38
0,4	1,7	0,4	0,5	0,9	0,7	1,5	1,4	2,0	-	3,5	4,5	-	-	39
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen														
100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-	-	40
2,9	10,0	7,8	20,0	14,3	10,0	2,4	-	-	-	-	-	-	-	41
0,3	-	0,2	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
1,0	10,0	3,4	-	2,6	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	43
1,6	-	4,2	20,0	11,1	10,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	44
97,1	90,0	92,2	80,0	85,7	90,0	97,6	100,0	-	-	-	-	-	-	45
50,8	60,0	56,1	60,0	68,8	70,0	54,5	85,7	-	-	-	-	-	-	46
46,3	30,0	36,2	20,0	16,9	20,0	43,1	14,3	-	-	-	-	-	-	47
Jugendstrafe ³														
100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-	-	48
12,9	13,5	9,8	7,9	7,9	8,8	1,9	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
0,8	-	0,3	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
4,6	5,4	3,0	1,6	2,3	5,9	1,3	-	-	-	-	-	-	-	52
7,5	8,1	6,4	6,3	4,9	2,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	53
42,7	40,5	49,0	47,6	48,1	44,1	31,8	40,0	-	-	-	-	-	-	54
11,0	10,8	11,1	11,1	9,8	14,7	5,8	-	-	-	-	-	-	-	55
13,4	18,9	16,8	17,5	16,6	5,9	12,3	20,0	-	-	-	-	-	-	56
18,3	10,8	21,1	19,0	21,7	23,5	13,6	20,0	-	-	-	-	-	-	57
44,4	45,9	41,2	44,4	44,1	47,1	66,2	60,0	-	-	-	-	-	-	58
43,2	45,9	40,7	42,9	43,8	44,1	62,3	60,0	-	-	-	-	-	-	59
1,2	-	0,4	1,6	0,2	2,9	3,9	-	-	-	-	-	-	-	60

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

**4 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen,
nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe**

Lfd. Nr.	Art der Vorstrafen Häufigkeit der Vorstrafen Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Vollzug von Freiheitsstrafe									
						insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		insge- samt	dar. Im offenen Vollzug	männ- lich	weib- lich		18 - 21				21 - 25				
							zusammen		dar. Jugendstrafe (§ 89b JGG) 1)		zusammen		dar. Jugendstrafe (§ 89b JGG) 1)		
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich				
Anzahl															
1	Strafgef. und Sicherungsv. insgesamt	56 562	9 260	53 378	3 184	50 606	2 997	197	15	140	6	4 471	225	1 167	35
2	Nicht vorbestraft	16 175	2 658	14 892	1 283	13 307	1 157	111	10	70	1	1 616	116	409	19
3	Vorbestraft	40 387	6 602	38 486	1 901	37 299	1 840	86	5	70	5	2 855	109	758	16
Nach der Art der Vorstrafen															
4	Geldstrafe allein	5 664	1 465	5 367	297	5 513	293	8	-	2	-	572	31	54	2
5	Jugend- und/oder Freiheitsstrafe	32 089	4 994	30 534	1 555	29 344	1 501	75	5	66	5	2 166	74	661	14
6	- Jugendstrafe allein	4 051	403	3 970	81	1 979	41	57	2	53	2	965	19	406	7
7	- Freiheitsstrafe allein	5 032	656	4 701	331	4 900	327	11	3	9	3	177	16	28	3
8	- Jugend- und Geldstrafe	1 590	242	1 561	29	1 413	21	4	-	2	-	369	7	120	3
9	- Freiheits- und Geldstrafe	13 287	2 694	12 401	886	13 166	886	2	-	1	-	257	15	20	-
10	- Jugend- und Freiheitsstrafe 2)	8 097	998	7 869	228	7 864	226	1	-	1	-	398	17	87	1
11	- Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung 2)	14	-	14	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	- Jugend-, Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	18	1	18	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	2 634	143	2 585	49	2 442	46	3	-	2	-	117	4	43	-
Nach der Häufigkeit der Vorstrafen															
14	1 Mal	8 189	1 294	7 837	352	6 684	315	45	2	36	2	1 111	46	326	9
15	2 Mal	5 675	984	5 456	219	4 936	206	24	1	21	1	745	26	192	3
16	3 Mal	4 571	800	4 364	207	4 243	203	11	2	7	2	442	12	108	1
17	4 Mal	3 869	658	3 683	186	3 712	184	5	-	5	-	245	11	55	1
18	5 bis 10 Mal	12 555	2 079	11 927	628	12 270	623	1	-	1	-	298	13	73	2
19	11 bis 20 Mal	4 780	704	4 507	273	4 711	273	-	-	-	-	13	1	4	-
20	21 Mal und öfter	748	83	712	36	743	36	-	-	-	-	1	-	-	-
Nach dem Wiedereinlieferungsabstand															
21	Wieder eingewiesen zusammen	23 110	2 821	22 251	859	21 877	838	38	2	33	2	1 366	41	412	8
22	im 1. Jahr nach der Entlassung	6 073	429	5 798	275	5 514	262	25	2	22	2	563	23	157	3
23	im 2. Jahr nach der Entlassung	4 462	481	4 299	163	4 121	160	9	-	8	-	401	10	125	2
24	im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	7 283	971	7 025	258	7 019	254	4	-	3	-	374	6	123	3
25	im 6. Jahr n. der Entlassung u. später	5 292	940	5 129	163	5 223	162	-	-	-	-	28	2	7	-
Prozent															
26	Strafgef. und Sicherungsv. insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
27	Nicht vorbestraft	28,6	28,7	27,9	40,3	26,3	38,6	56,3	66,7	50,0	16,7	36,1	51,6	35,0	54,3
28	Vorbestraft	71,4	71,3	72,1	59,7	73,7	61,4	43,7	33,3	50,0	83,3	63,9	48,4	65,0	45,7
Nach der Art der Vorstrafen															
29	Geldstrafe allein	10,0	15,8	10,1	9,3	10,9	9,8	4,1	-	1,4	-	12,8	13,8	4,6	5,7
30	Jugend- und/oder Freiheitsstrafe	56,7	53,9	57,2	48,8	58,0	50,1	38,1	33,3	47,1	83,3	48,4	32,9	56,6	40,0
31	- Jugendstrafe allein	7,2	4,4	7,4	2,5	3,9	1,4	28,9	13,3	37,9	33,3	21,6	8,4	34,8	20,0
32	- Freiheitsstrafe allein	8,9	7,1	8,8	10,4	9,7	10,9	5,6	20,0	6,4	50,0	4,0	7,1	2,4	8,6
33	- Jugend- und Geldstrafe	2,8	2,6	2,9	0,9	2,8	0,7	2,0	-	1,4	-	8,3	3,1	10,3	8,6
34	- Freiheits- und Geldstrafe	23,5	29,1	23,2	27,8	26,0	29,6	1,0	-	0,7	-	5,7	6,7	1,7	-
35	- Jugend- und Freiheitsstrafe 2)	14,3	10,8	14,7	7,2	15,5	7,5	0,5	-	0,7	-	8,9	7,6	7,5	2,9
36	- Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung 2)	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	- Jugend-, Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	4,7	1,5	4,8	1,5	4,8	1,5	1,5	-	1,4	-	2,6	1,8	3,7	-
Nach der Häufigkeit der Vorstrafen															
39	1 Mal	14,5	14,0	14,7	11,1	13,2	10,5	22,8	13,3	25,7	33,3	24,8	20,4	27,9	25,7
40	2 Mal	10,0	10,6	10,2	6,9	9,8	6,9	12,2	6,7	15,0	16,7	16,7	11,6	16,5	8,6
41	3 Mal	8,1	8,6	8,2	6,5	8,4	6,8	5,6	13,3	5,0	33,3	9,9	5,3	9,3	2,9
42	4 Mal	6,8	7,1	6,9	5,8	7,3	6,1	2,5	-	3,6	-	5,5	4,9	4,7	2,9
43	5 bis 10 Mal	22,2	22,5	22,3	19,7	24,2	20,8	0,5	-	0,7	-	6,7	5,8	6,3	5,7
44	11 bis 20 Mal	8,5	7,6	8,4	8,6	9,3	9,1	-	-	-	-	0,3	0,4	0,3	-
45	21 Mal und öfter	1,3	0,9	1,3	1,1	1,5	1,2	-	-	-	-	0,0	-	-	-
Nach dem Wiedereinlieferungsabstand															
46	Wieder eingewiesen zusammen	40,9	30,5	41,7	27,0	43,2	28,0	19,3	13,3	23,6	33,3	30,6	18,2	35,3	22,9
47	im 1. Jahr nach der Entlassung	10,7	4,6	10,9	8,6	10,9	8,7	12,7	13,3	15,7	33,3	12,6	10,2	13,5	8,6
48	im 2. Jahr nach der Entlassung	7,9	5,2	8,1	5,1	8,1	5,3	4,6	-	5,7	-	9,0	4,4	10,7	5,7
49	im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	12,9	10,5	13,2	8,1	13,9	8,5	2,0	-	2,1	-	8,4	2,7	10,5	8,6
50	im 6. Jahr n. der Entlassung u. später	9,4	10,2	9,6	5,1	10,3	5,4	-	-	-	-	0,6	0,9	0,6	-

1) Zu Jugendstrafe Verurteilte, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

**noch: 4 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen,
nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe**

Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe														Siche- rungs- verwahr- rung	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Jugendstrafe im Alter von ...															
25 - 30		30 - 40		40 und mehr		insgesamt				bis unter ... Jahren											
										14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 25		25 und mehr					
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen			

Anzahl

10 872	586	16 668	946	18 398	1 225	5 465	184	44	1	515	23	2 526	75	2 377	83	47	3	491	1
2 650	220	3 600	329	5 330	482	2 823	125	13	-	333	20	1 323	53	1 150	50	17	2	45	2
8 222	366	13 068	617	13 068	743	2 642	59	31	1	182	3	1 203	22	1 227	33	30	1	446	3

Nach der Art der Vorstrafen

1 686	78	1 725	105	1 522	79	145	4	3	-	-	-	33	1	111	3	1	-	6	4
6 125	280	10 413	496	10 565	646	2 381	52	27	1	178	3	1 115	19	1 060	29	28	1	364	5
739	16	158	3	60	1	2 063	40	12	-	178	3	1 051	17	826	19	8	1	9	6
783	59	1 826	104	2 103	145	57	3	3	-	-	-	24	1	32	2	1	-	75	7
714	9	275	4	51	1	170	8	8	1	-	-	24	1	139	7	7	-	7	8
1 818	120	4 840	294	6 249	457	21	-	3	-	-	-	5	-	13	-	3	-	100	8
2 071	76	3 314	91	2 080	42	70	1	1	-	-	-	11	-	50	1	9	-	163	10
-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11
-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12
411	8	930	16	981	18	116	3	1	-	4	-	55	2	56	1	1	-	76	13

Nach der Häufigkeit der Vorstrafen

1 727	67	1 800	92	2 001	108	1 460	36	13	-	139	3	725	13	589	19	7	1	45	14
1 572	55	1 430	56	1 165	68	700	13	4	-	37	-	313	7	342	6	8	-	39	15
1 444	55	1 404	69	942	65	282	4	4	-	5	-	106	1	166	3	5	-	46	16
1 142	47	1 428	66	892	60	113	2	4	-	1	-	32	-	75	2	5	-	44	17
2 153	119	5 493	246	4 325	245	85	4	6	1	-	-	27	1	55	3	3	-	200	18
180	22	1 430	87	3 088	163	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	67	18
4	1	83	1	655	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	20

Nach dem Wiedereinlieferungsabstand

4 074	155	8 043	299	8 356	341	839	19	14	-	19	-	343	6	452	12	25	1	394	21
1 259	69	2 015	93	1 652	75	410	12	3	-	19	-	203	4	183	8	5	-	149	22
894	31	1 514	68	1 303	51	266	3	7	-	-	-	109	1	154	2	3	-	75	23
1 479	44	2 752	89	2 410	115	154	3	4	-	-	-	31	1	110	2	13	-	110	24
442	11	1 762	49	2 991	100	9	1	-	-	-	-	-	-	5	-	4	1	60	25

Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
24,4	37,5	21,6	34,8	29,0	39,3	51,7	67,9	29,5	-	64,7	87,0	52,4	70,7	48,4	60,2	36,2	66,7	9,2	27
75,6	62,5	78,4	65,2	71,0	60,7	48,3	32,1	70,5	100,0	35,3	13,0	47,6	29,3	51,6	39,8	63,8	33,3	90,8	28

Nach der Art der Vorstrafen

15,5	13,3	10,3	11,1	8,3	6,4	2,7	2,2	6,8	-	-	-	1,3	1,3	4,7	3,6	2,1	-	1,2	29
56,3	47,8	62,5	52,4	57,4	52,7	43,6	28,3	61,4	100,0	34,6	13,0	44,1	25,3	44,6	34,9	59,6	33,3	74,1	30
6,8	2,7	0,9	0,3	0,3	0,1	37,7	21,7	27,3	-	34,6	13,0	41,6	22,7	34,7	22,9	17,0	33,3	1,8	31
7,2	10,1	11,0	11,0	11,4	11,8	1,0	1,6	6,8	-	-	-	1,0	1,3	1,3	2,4	2,1	-	15,3	32
6,6	1,5	1,6	0,4	0,3	0,1	3,1	4,3	18,2	100,0	-	-	1,0	1,3	5,8	8,4	14,9	-	1,4	33
16,7	20,5	29,0	31,1	34,0	37,3	0,4	-	6,8	-	-	-	0,2	-	0,5	-	6,4	-	20,4	34
19,0	13,0	19,9	9,6	11,3	3,4	1,3	0,5	2,3	-	-	-	0,4	-	2,1	1,2	19,1	-	33,2	35
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	36
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	37
3,8	1,4	5,6	1,7	5,3	1,5	2,1	1,6	2,3	-	0,8	-	2,2	2,7	2,4	1,2	2,1	-	15,5	38

Nach der Häufigkeit der Vorstrafen

15,9	11,4	10,8	9,7	10,9	8,8	26,7	19,6	29,5	-	27,0	13,0	28,7	17,3	24,8	22,9	14,9	33,3	9,2	39
14,5	9,4	8,6	5,9	6,3	5,6	12,8	7,1	9,1	-	7,2	-	12,4	9,3	14,4	7,2	17,0	-	7,9	40
13,3	9,4	8,4	7,3	5,1	5,3	5,2	2,2	9,1	-	1,0	-	4,2	1,3	7,0	3,6	10,6	-	9,4	41
10,5	8,0	8,6	7,0	4,8	4,9	2,1	1,1	9,1	-	0,2	-	1,3	-	3,2	2,4	10,6	-	9,0	42
19,8	20,3	33,0	26,0	23,5	20,0	1,6	2,2	13,6	100,0	-	-	1,1	1,3	2,3	3,6	6,4	-	40,7	43
1,7	3,8	8,6	9,2	16,8	13,3	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	-	13,6	44
0,0	0,2	0,5	0,1	3,6	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	45

Nach dem Wiedereinlieferungsabstand

37,5	26,5	48,3	31,6	45,4	27,8	15,4	10,3	31,8	-	3,7	-	13,6	8,0	19,0	14,5	53,2	33,3	80,2	46
11,6	11,8	12,1	9,8	9,0	6,1	7,5	6,5	6,8	-	3,7	-	8,0	5,3	7,7	9,6	10,6	-	30,3	47
8,2	5,3	9,1	7,2	7,1	4,2	4,9	1,6	15,9	-	-	-	4,3	1,3	6,5	2,4	6,4	-	15,3	48
13,6	7,5	16,5	9,4	13,1	9,4	2,8	1,6	9,1	-	-	-	1,2	1,3	4,6	2,4	27,7	-	22,4	49
4,1	1,9	10,6	5,2	16,3	8,2	0,2	0,5	-	-	-	-	-	-	0,2	-	8,5	33,3	12,2	50

2) Gegebenenfalls auch Geldstrafe.

5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) ----- Art der Straftat ¹	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
						insgesamt		davon			
								im Alter von ... bis unter Jahren			
								18-21		21-25	
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich
Insg	Straftaten insgesamt Allgemein geltendes Strafrecht	56 641	9 267	53 433	3 208	50 631	3 021	198	15	4 475	226
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (o.V.) und im Amt	1 035	193	971	64	978	62	6	-	81	10
174-184g	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 998	219	3 964	34	3 478	33	6	1	136	1
185-200	Beleidigung	303	46	283	20	290	18	1	-	32	2
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	4 144	298	3 873	271	3 882	259	5	-	156	18
223-231	Straftaten gg. die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	7 435	1 109	7 191	244	6 095	198	37	2	883	22
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	700	82	669	31	629	28	2	-	51	1
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	135	73	130	5	135	5	-	-	1	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	12 179	1 550	11 290	889	10 991	841	49	3	1 080	56
243 Abs.1 Nr.1, 244 Abs.1 Nr.3	dar. Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs- einbruchdiebstahl)	3 162	400	3 097	65	2 670	59	9	-	327	9
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Kraftf.	7 456	778	7 262	194	5 580	165	52	1	849	20
257-261	Begünstigung und Hehlerei	286	73	275	11	273	10	-	-	15	-
263-266b	Betrug und Untreue	6 440	1 950	5 678	762	6 209	744	16	6	406	42
267-281	Urkundenfälschung	1 051	261	959	92	1 001	89	1	1	72	3
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	351	75	341	10	305	8	2	-	48	1
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten	615	95	589	26	530	21	5	-	55	3
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	7	3	7	-	7	-	-	-	-	-
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	2 156	688	2 100	56	2 105	55	7	1	117	3
	davon in Trunkenheit	991	251	968	23	970	22	5	-	50	1
	ohne Trunkenheit	1 165	437	1 132	33	1 135	33	2	1	67	2
Andere BtMG	Straftaten nach anderen Gesetzen (o.StGB/StVG) dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	8 338	1 774	7 839	499	8 131	485	9	-	493	44
		7 562	1 516	7 088	474	7 367	460	5	-	454	44
StGB oV	Straftaten nach dem S t G B (o.V.)	46 135	6 805	43 482	2 653	40 383	2 481	182	14	3 865	179
StGB											
80-91	(01) Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	66	6	66	-	58	-	-	-	4	-
94-100a	(02) Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-
102-104	(03) Straftaten gegen ausländische Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105-108b	(04) Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
109-109h	(05) Straftaten gegen die Landesverteidigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111-121	(06) Widerstand gegen die Staatsgewalt	232	44	221	11	219	11	2	-	24	2
	darunter:										
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	225	43	214	11	212	11	2	-	24	2
123-145d ohne 142	(07) Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (o.V.)	294	37	275	19	287	18	2	-	26	2
146-152b	(08) Geld- und Wertzeichenfälschung	179	34	168	11	176	11	-	-	8	2
153-163	(09) Falsche uneidliche Aussage und Meineid	161	42	154	7	143	6	1	-	10	1
	darunter:										
154	Meineid	7	-	7	-	4	-	-	-	-	-
164	(10) Falsche Verdächtigung	72	15	59	13	64	13	1	-	8	3
166-168	(11) Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
169-173	(12) Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	124	69	123	1	124	1	-	-	1	-
	darunter:										
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	121	68	121	-	121	-	-	-	1	-
	darunter:										
174-174c	Sexueller Missbrauch Abhängiger	53	9	52	1	52	1	-	-	-	-
176	Sexueller Missbrauch von Kindern	602	40	599	3	519	3	-	-	13	-

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Siche- rungs- verwahr- ung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich	zu- samme n	weib- lich		
10 882	592	16 668	954	18 408	1 234	5 518	184	518	23	2 550	75	2 403	83	47	3	492	Insg
197	9	340	16	354	27	57	2	2	-	24	2	31	-	-	-	-	80- ..
361	6	849	12	2 126	13	226	1	21	-	101	-	100	1	4	-	294	174- ..
54	3	70	4	133	9	13	2	1	-	6	1	6	1	-	-	-	185-189
399	27	903	73	2 419	141	207	11	13	-	76	4	112	7	6	-	55	211-222
1 804	59	1 992	64	1 379	51	1 305	46	110	10	610	19	579	17	6	-	35	223-231
125	7	211	7	240	13	59	3	5	1	21	2	33	-	-	-	12	232-241a
7	1	46	3	81	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169- ..
2 564	193	4 092	284	3 206	305	1 187	48	105	4	572	19	496	23	14	2	1	242-248c
727	21	999	21	608	8	492	6	48	1	261	4	180	1	3	-	-	243 ..
1 717	39	1 811	64	1 151	41	1 788	28	229	7	888	11	661	10	10	-	88	249- ..
52	2	110	4	96	4	13	1	1	-	8	1	3	-	1	-	-	257-261
1 137	137	1 865	208	2 785	351	231	18	10	-	85	6	133	11	3	1	-	263-266b
160	12	340	25	428	48	50	3	3	-	23	1	24	2	-	-	-	267-281
77	1	94	1	84	5	46	2	3	1	25	1	18	-	-	-	-	283-305a
127	1	149	5	194	12	78	4	8	-	36	2	34	2	-	-	7	306- ..
-	-	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324-330a
356	7	683	17	942	27	51	1	4	-	19	1	27	-	1	-	-	Verkehr
156	3	287	8	472	10	21	1	-	-	9	1	12	-	-	-	-	-
200	4	396	9	470	17	30	-	4	-	10	-	15	-	1	-	-	-
1 745	88	3 111	167	2 773	186	207	14	3	-	56	5	146	9	2	-	-	Andere
1 649	85	2 891	162	2 368	169	195	14	3	-	51	5	139	9	2	-	-	BtMG
8 781	497	12 874	770	14 681	1 021	5 260	169	511	23	2 475	69	2 230	74	44	3	492	StGBöV
15	-	25	-	14	-	8	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	StGB 80-91
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94-100a
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102-104
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105-108b
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109-109h
54	2	78	3	61	4	13	-	1	-	6	-	6	-	-	-	-	111-121
52	2	74	3	60	4	13	-	1	-	6	-	6	-	-	-	-	113
48	3	96	6	115	7	7	1	-	-	3	1	4	-	-	-	-	123- ..
31	2	67	2	70	5	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	146-152b
29	-	50	1	53	4	18	1	-	-	5	1	13	-	-	-	-	153-163
1	-	1	-	2	-	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	154
18	2	18	3	19	5	8	-	1	-	4	-	3	-	-	-	-	164
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166-168
6	1	39	-	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169-173
5	-	39	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	5	1	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	174-174c
29	-	91	1	386	2	34	-	6	-	15	-	13	-	-	-	49	176

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
176b,177,178, 179	Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung, Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger, Sexueller Missbrauch mit Todesfolge	1 918	80	1 907	11	1 569	10	5	-	92	1
180a,184e,184f	Prostitution	16	1	6	10	16	10	-	-	-	-
181a	Zuhälterei	14	2	13	1	14	1	-	-	-	-
182 183,183a	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	12 36	1 1	12 35	- 1	12 35	- 1	- -	- -	1 1	- -
184-184g	Verbreitung pornographischer Schriften	118	11	108	10	116	10	1	1	4	-
185-200 (14)	Beleidigung	303	46	283	20	290	18	1	-	32	2
201-206 (15)	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	11	4	7	4	11	4	-	-	-	-
211-222 (16)	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	4 144	298	3 873	271	3 882	259	5	-	156	18
211	darunter: Vollendeter Mord	2 283	130	2 140	143	2 201	138	-	-	40	2
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	475	32	445	30	434	26	-	-	28	2
212, 213	Totschlag	1 357	124	1 262	95	1 220	92	5	-	87	13
218 - 219b	Abbruch der Schwangerschaft	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung (o.V.)	21	10	18	3	21	3	-	-	1	1
223-231 (17)	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	7 435	1 109	7 191	244	6 095	198	37	2	883	22
223	darunter: Körperverletzung	2 710	399	2 627	83	2 330	62	6	1	319	6
224 Abs. 1	Gefährliche Körperverletzung	4 330	645	4 208	122	3 405	97	30	1	538	13
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	63	13	47	16	60	16	-	-	5	1
226	Schwere Körperverletzung	115	14	105	10	100	10	1	-	8	1
227	Körperverletzung mit Todesfolge	154	19	143	11	140	11	-	-	8	1
229	Fahrlässige Körperverletzung (o.V.)	63	19	61	2	60	2	-	-	5	-
232-241a (18)	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	700	82	669	31	629	28	2	-	51	1
232	darunter: Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	35	6	29	6	35	6	-	-	1	-
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	5	1	4	1	5	1	-	-	-	-
233a	Förderung des Menschenhandels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242-248c (19)	Diebstahl und Unterschlagung	12 179	1 550	11 290	889	10 991	841	49	3	1 080	56
242	davon: Diebstahl	5 447	696	4 789	658	5 096	625	25	2	397	37
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 221	272	2 173	48	1 880	44	6	-	232	6
243 Abs.1 Nm.2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	2 023	217	1 921	102	1 814	98	10	1	192	5
244 Abs.1 Nr.1	Diebstahl mit Waffen	581	51	563	18	520	17	3	-	68	2
244 Abs. 1 Nr. 2	Bandendiebstahl	107	14	99	8	100	8	1	-	15	1
244 Abs. 1 Nr. 3	Wohnungseinbruchdiebstahl	941	128	924	17	790	15	3	-	95	3
244a	Schwerer Bandendiebstahl	613	108	590	23	560	20	-	-	55	2
246	Unterschlagung	204	56	189	15	192	14	1	-	21	-
248b,248c	Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs und Entziehung elektrischer Energie	42	8	42	-	39	-	-	-	5	-
249-255 316a (20)	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7 456	778	7 262	194	5 580	165	52	1	849	20
249	davon: Raub	1 202	130	1 160	42	841	36	10	1	144	3
250	Schwerer Raub	2 234	264	2 181	53	1 785	48	12	-	298	7

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)												Siche- rungs- verwahr- ung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr					
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich				
237	2	483	1	752	6	152	1	14	-	68	-	68	1	2	-	197	176b,177...		
-	-	9	8	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180a, ..		
2	1	5	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181a		
-	-	3	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182		
3	1	11	-	20	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	183,183a		
11	-	31	7	69	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	184..		
54	3	70	4	133	9	13	2	1	-	6	1	6	1	-	-	-	185-200		
1	-	7	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201-206		
399	27	903	73	2419	141	207	11	13	-	76	4	112	7	6	-	55	211-222		
128	8	493	42	1540	86	64	4	5	-	18	2	38	2	3	-	18	211		
57	4	97	5	252	15	31	4	3	-	15	2	13	2	-	-	10	211 i.V...		
206	15	305	25	617	39	110	3	5	-	43	-	59	3	3	-	27	212, 213		
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	218,..		
8	-	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222		
1 804	59	1 992	64	1 379	51	1 305	46	110	10	610	19	579	17	6	-	35	223-231		
664	26	784	18	557	11	369	21	31	5	162	9	173	7	3	-	11	223		
1 060	21	1 091	33	686	29	908	25	76	5	439	10	390	10	3	-	17	224 Abs. 1		
16	6	27	6	12	3	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	225		
21	1	27	3	43	5	14	-	-	-	2	-	12	-	-	-	1	226		
29	5	38	2	65	3	9	-	2	-	4	-	3	-	-	-	5	227		
14	-	25	2	16	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	229		
125	7	211	7	240	13	59	3	5	1	21	2	33	-	-	-	12	234-241a		
5	-	18	4	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232		
1	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233a		
2 564	193	4 092	284	3 206	305	1 187	48	105	4	572	19	496	23	14	2	1	242-248c		
1 068	123	1 856	205	1 750	258	351	33	28	1	150	10	166	21	7	1	-	242		
512	17	700	15	430	6	341	4	28	-	174	3	137	1	2	-	-	243 ..		
435	33	730	33	447	26	208	4	20	1	96	1	88	1	4	1	1	243 ..		
113	4	195	8	141	3	61	1	9	1	28	-	24	-	-	-	-	244 ..		
30	4	34	3	20	-	7	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	244 ..		
215	4	299	6	178	2	151	2	20	1	87	1	43	-	1	-	-	244 ..		
141	3	221	10	143	5	53	3	-	-	27	3	26	-	-	-	-	244a		
43	5	47	4	80	5	12	1	-	-	3	1	9	-	-	-	-	246		
7	-	10	-	17	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	248b,248c		
1 717	39	1 811	64	1 151	41	1 788	28	229	7	888	11	661	10	10	-	88	249- ..		
281	7	288	14	118	11	355	6	46	1	182	4	125	1	2	-	6	249		
546	12	608	20	321	9	426	5	41	2	192	2	190	1	3	-	23	250		

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2011 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
251	Raub mit Todesfolge	64	1	64	-	54	-	-	-	2	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räub. Erpressung	3 817	369	3 721	96	2 787	78	30	-	399	10
253	Erpressung	72	8	71	1	61	1	-	-	1	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	67	6	65	2	52	2	-	-	5	-
257-261 (21)	Begünstigung und Hehlerei	286	73	275	11	273	10	-	-	15	-
260 Abs. 1 Nr. 1	darunter: Gewerbsmäßige Hehlerei	103	34	101	2	102	2	-	-	6	-
260 Abs. 1 Nr. 2	Bandenhehlerei	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
260a	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	19	4	19	-	19	-	-	-	-	-
261 Abs. 1	Geldwäsche - Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	34	8	33	1	33	1	-	-	-	-
261 Abs. 2	Geldwäsche - Verschaffen, Verwahren und Verwenden unrechtmäßiger Vermögenswerte	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-
261 Abs. 4	Gewerbsmäßige Geldwäsche; Geldwäsche als Bandenmitglied	4	-	4	-	2	-	-	-	-	-
261 Abs. 5	Leichtfertige Geldwäsche	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-
263-266b (22)	Betrug und Untreue	6 440	1 950	5 678	762	6 209	744	16	6	406	42
263	darunter: Betrug	4 474	1 431	3 926	548	4 319	533	7	4	180	19
264	Subventionsbetrug	6	3	5	1	6	1	-	-	-	-
265b	Kreditbetrug	4	2	4	-	4	-	-	-	-	-
266	Untreue	91	48	74	17	91	17	-	-	-	-
267-281 (23)	Urkundenfälschung	1 051	261	959	92	1 001	89	1	1	72	3
267	darunter: Urkundenfälschung	988	251	900	88	939	85	1	1	68	2
283-283d (24)	Insolvenzstraftaten	25	10	23	2	25	2	-	-	-	-
283	darunter: Bankrott	23	10	21	2	23	2	-	-	-	-
284-297 (25)	Strafbarer Eigennutz	10	5	9	1	10	1	-	-	2	-
284 Abs. 1 u. 4, 287	darunter: Unerlaubtes Glücksspiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284 Abs. 3	Unerlaubtes gewerbs- oder bandenmäßiges Glücksspiel	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-
291	Wucher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298-300 (26)	Straftaten gegen den Wettbewerb	5	2	5	-	5	-	-	-	-	-
303-305a (27)	Sachbeschädigung	311	58	304	7	265	5	2	-	46	1
306-323c o. 316a (28)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	615	95	589	26	530	21	5	-	55	3
306, 306a-306c	darunter: Vorsätzliche Brandstiftung	430	70	409	21	359	16	5	-	42	2
315,315a	Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs	36	3	36	-	28	-	-	-	3	-
323a	Vollrausch ohne Verkehrsunfall	80	14	79	1	79	1	-	-	7	1
324-330a (29)	Straftaten gegen die Umwelt	7	3	7	-	7	-	-	-	-	-
331-357 (30)	Straftaten im Amt	28	15	26	2	28	2	-	-	1	-

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungs- verwahr- ung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
11	-	22	-	19	-	8	-	-	-	3	-	5	-	-	-	2	251
851	20	858	29	649	19	976	17	141	4	501	5	329	8	5	-	54	252, 255
18	-	18	-	24	1	10	-	-	-	4	-	6	-	-	-	1	253
10	-	17	1	20	1	13	-	1	-	6	-	6	-	-	-	2	316a
52	2	110	4	96	4	13	1	1	-	8	1	3	-	1	-	-	257-261
16	-	36	-	44	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	260 ..
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260 ..
-	-	10	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260a
9	-	11	1	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	261 ..
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261 ..
-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	261 ..
1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261 ..
1 137	137	1 865	208	2 785	351	231	18	10	-	85	6	133	11	3	1	-	263-266b
678	86	1 278	142	2 176	282	155	15	5	-	55	5	93	9	2	1	-	263
1	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265b
5	1	16	4	70	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
160	12	340	25	428	48	50	3	3	-	23	1	24	2	-	-	-	267-281
145	12	317	24	408	46	49	3	3	-	23	1	23	2	-	-	-	267
-	-	4	-	21	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283-283d
-	-	4	-	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283
2	-	1	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284-297
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284 ..
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284 ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291
-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298-300
75	1	88	1	54	2	46	2	3	1	25	1	18	-	-	-	-	303-305a
127	1	149	5	194	12	78	4	8	-	36	2	34	2	-	-	7	306- ..
93	-	92	4	127	10	64	4	7	-	28	2	29	2	-	-	7	306- ..
8	-	8	-	9	-	8	-	1	-	3	-	4	-	-	-	-	315,315a
15	-	23	-	34	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	323a
-	-	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324-330a
1	-	5	-	21	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331-357

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	2 156	688	2 100	56	2 105	55	7	1	117	3
	Verkehrsdelikte in Trunkenheit 4)	991	251	968	23	970	22	5	-	50	1
	Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit	1 165	437	1 132	33	1 135	33	2	1	67	2
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	1 190	306	1 162	28	1 156	27	5	-	65	1
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	175	49	169	6	164	6	1	-	14	-
	... in Trunkenheit	73	20	71	2	68	2	1	-	5	-
	... ohne Trunkenheit	102	29	98	4	96	4	-	-	9	-
222	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	36	18	36	-	34	-	1	-	1	-
	... in Trunkenheit	31	15	31	-	29	-	1	-	1	-
	... ohne Trunkenheit	5	3	5	-	5	-	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	50	14	47	3	47	2	-	-	4	-
	... in Trunkenheit	42	11	40	2	40	1	-	-	4	-
	... ohne Trunkenheit	8	3	7	1	7	1	-	-	-	-
315b, 315c ohne Abs.1 Nr. 1a	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	84	20	84	-	78	-	-	-	6	-
315c Abs.1 Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs in Trunkenheit 5)	118	25	114	4	114	4	1	-	6	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden 6)	724	179	709	15	716	15	2	-	34	1
323a	Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall	3	1	3	-	3	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	966	382	938	28	949	28	2	1	52	2
21	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	958	381	930	28	941	28	2	1	52	2
22, 22a	Kennzeichenmissbrauch	8	1	8	-	8	-	-	-	-	-
22b	Missbrauch von Wegstreckenzählern und Geschwindigkeitsbegrenzern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungs- verwahr- ung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
356	7	683	17	942	27	51	1	4	-	19	1	27	-	1	-	-	Verkehrsmittel
156	3	287	8	472	10	21	1	-	-	9	1	12	-	-	-	-	
200	4	396	9	470	17	30	-	4	-	10	-	15	-	1	-	-	
192	3	371	12	523	11	34	1	-	-	12	1	22	-	-	-	-	StGB/V
27	-	75	4	47	2	11	-	-	-	4	-	7	-	-	-	-	142
12	-	27	1	23	1	5	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	222
15	-	48	3	24	1	6	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	
9	-	11	-	12	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
8	-	9	-	10	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	229
1	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	-	12	1	16	1	3	1	-	-	1	1	2	-	-	-	-	
14	-	7	-	15	1	2	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	315b, ..
1	-	5	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
19	-	29	-	24	-	6	-	-	-	2	-	4	-	-	-	-	
23	-	40	2	44	2	4	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	315c ..
99	3	203	5	378	6	8	-	-	-	2	-	6	-	-	-	-	316
-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	323a
164	4	312	5	419	16	17	-	4	-	7	-	5	-	1	-	-	StVG
160	4	309	5	418	16	17	-	4	-	7	-	5	-	1	-	-	21
4	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22, 22a
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22b

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
And BuG	Straftaten nach a n d e r e n Bundesgesetzen (außer StGB und StVG)	8 338	1 774	7 839	499	8 131	485	9	-	493	44
	darunter:										
WStG	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	9	2	9	-	9	-	-	-	5	-
BtMG	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 562	1 516	7 088	474	7 367	460	5	-	454	44
	davon:										
30a	Straftaten nach § 30a	645	166	618	27	629	25	-	-	33	2
30	Straftaten nach § 30	1 458	261	1 337	121	1 435	120	-	-	82	17
29a	Straftaten nach § 29a	2 471	540	2 367	104	2 445	104	-	-	127	8
29 Abs. 3	Straftaten nach § 29 Abs. 3	179	27	168	11	169	10	-	-	12	1
29 Abs. 1	Andere vorsätzliche Straftaten gegen das BtMG	2 808	522	2 597	211	2 688	201	5	-	200	16
29 Abs. 4	Fahrlässige Straftaten gegen das BtMG	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
WaffG	Straftaten nach dem Waffengesetz	90	11	90	-	85	-	-	-	12	-
AO	Straftaten nach der Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	346	174	334	12	346	12	1	-	3	-
AufenthG	Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz (ehem. Ausländergesetz) zusammen	147	15	142	5	147	5	2	-	6	-
	davon:										
95	Straftaten nach § 95 Aufenthaltsgesetz	102	7	100	2	102	2	2	-	6	-
96	Straftaten nach § 96 Aufenthaltsgesetz	30	6	27	3	30	3	-	-	-	-
97	Straftaten nach § 97 Aufenthaltsgesetz	15	2	15	-	15	-	-	-	-	-
AsylVfG	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	4	2	4	-	4	-	-	-	-	-
LandesG	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VölkerStGB	Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-
DDR	Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht zusammen	12	-	12	-	12	-	-	-	-	-
Ausl	Straftaten nach ausländischem Recht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.

2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4) Unter Trunkenheit ist zu verstehen: Infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel.

5) Soweit nicht in Verbindung mit §§ 142, 222 oder 229 StGB.

6) Soweit nicht in Verbindung mit § 142 StGB.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2013 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungs- verwahr- ung	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
1 745	88	3 111	167	2 773	186	207	14	3	-	56	5	146	9	2	-	-	And BuG
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WStG
1 649	85	2 891	162	2 368	169	195	14	3	-	51	5	139	9	2	-	-	BtMG
128	4	258	9	210	10	16	2	-	-	5	-	11	2	-	-	-	30a
255	24	550	37	548	42	23	1	1	-	6	-	16	1	-	-	-	30
533	19	972	36	813	41	26	-	-	-	3	-	23	-	-	-	-	29a
40	-	65	2	52	7	10	1	-	-	2	-	8	1	-	-	-	29..
693	38	1 046	78	744	69	120	10	2	-	35	5	81	5	2	-	-	29..
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29..
19	-	26	-	28	-	5	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	WaffG
15	-	80	2	247	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AO
24	1	59	2	56	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AufenthG
15	-	44	1	35	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
2	1	12	1	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
7	-	3	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AsylVfG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	LandesG
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VölkerStGB
-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DDR
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ausl

**6 Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafgerichtlicher Anordnung Untergebrachte am 31.3. nach Alter und Familienstand *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr Land Alter Familienstand	Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen			Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 2)		Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) 3)			
						zusammen		dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1970	4 401	4 156	245	4 222	240	179	5	18	2
1975	3 677	3 508	169	3 494	164	183	5	30	2
1980	3 237	3 074	163	2 593	102	644	61	184	29
1985	3 462	3 294	168	2 472	104	990	64	302	41
1990	3 649	3 496	153	2 489	95	1 160	58	315	27
1995	4 275	4 107	168	2 902	111	1 373	57	537	35
1996	4 233	4 078	155	2 956	119	1 277	36	491	17
1997	4 579	4 370	209	3 216	145	1 363	64	535	33
1998	5 068	4 837	231	3 539	166	1 529	65	619	38
1999	5 495	5 227	268	3 838	195	1 657	73	758	43
2000 4).....	5 872	5 554	318	4 098	223	1 774	95	789	46
2001 4).....	6 219	5 886	333	4 297	257	1 922	76	985	35
2002	6 550	6 166	384	4 462	263	2 088	121	960	64
2003	7 399	6 944	455	5 118	322	2 281	133	1 189	94
2004	7 802	7 353	449	5 390	334	2 412	115	1 379	68
2005	8 113	7 636	477	5 640	356	2 473	121	1 409	60
2006	8 536	7 993	543	5 917	393	2 619	150	1 582	90
2007	8 664	8 089	575	6 061	413	2 603	162	1 486	92
2008	8 943	8 326	617	6 287	443	2 656	174	1 593	106
2009 5).....	9 251	8 606	645	6 440	477	2 811	168	1 690	111
2010	9 590	8 922	668	6 569	496	3 021	172	1 817	130
2011 6).....	9 974	9 278	696	6 620	508	3 354	188	2 108	140
2012 6) 7).....	10 276	9 568	708	6 750	511	3 526	197	2 325	122
2013 6).....	10 471	9 726	745	6 652	510	3 819	235	2 365	146
darunter 2013 6) :									
Wiederholungsfälle	520	497	23	370	18	150	5	83	3
Widerrufsfälle	326	309	17	274	12	52	5	31	3
2013 nach Ländern 6)									
Baden-Württemberg	1 001	928	73	581	55	420	18	176	12
Bayern	2 491	2 278	213	1 200	83	1 291	130	813	66
Berlin	616	552	64	510	61	106	3	82	2
Bremen	113	109	4	76	3	37	1	18	1
Hamburg	279	249	30	232	27	47	3	10	-
Hessen	726	665	61	480	43	246	18	195	15
Niedersachsen	1 263	1 189	74	797	57	466	17	240	14
Nordrhein-Westfalen	2 942	2 755	187	2 097	149	845	38	616	32
Rheinland-Pfalz	544	530	14	337	12	207	2	180	1
Saarland	162	154	8	102	7	60	1	-	-
Schleswig-Holstein	334	317	17	240	13	94	4	35	3
nachrichtlich:									
Mecklenburg-Vorpommern	220	211	9	144	9	76	-	37	-
2013 nach Alter (von ... bis unter ... Jahren) 6)									
unter 25	879	826	53	472	32	407	21	259	13
25 - 30	1 665	1 565	100	772	63	893	37	581	24
30 - 40	3 288	3 052	236	1 875	142	1 413	94	942	62
40 - 50	2 646	2 445	201	1 850	145	796	56	460	35
50 - 60	1 472	1 356	116	1 191	90	281	26	117	12
60 - 70	382	350	32	356	31	26	1	5	-
70 und mehr	139	132	7	136	7	3	-	1	-
2013 nach Familienstand 6)									
ledig	7 152	6 739	413	4 677	287	2 475	126	1 565	79
verheiratet	790	710	80	388	53	402	27	245	16
verwitwet	85	69	16	62	13	23	3	12	2
geschieden	1 031	911	120	577	64	454	56	235	31
ohne Angabe	1 413	1 297	116	948	93	465	23	308	18

*) Ohne einstweilige Unterbringung.

1) Einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Für 1970 Anordnungen aufgrund § 42b StGB.

3) Für 1970 Anordnungen aufgrund § 42c StGB.

4) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 1999.

5) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 2008.

6) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 2010.

7) Für Schleswig-Holstein teilweise Daten aus 2011.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 89b. Ausnahme vom Jugendstrafvollzug

(1) ¹ An einem Verurteilten, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, kann die Jugendstrafe statt nach den Vorschriften für den Jugendstrafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzuges für Erwachsene vollzogen werden. ² Hat der Verurteilte das 24. Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzuges für Erwachsene vollzogen werden.

(2) Über die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug entscheidet der Vollstreckungsleiter.

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe

In der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, dass von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

¹ Hat eine Person den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird sie wegen einer rechtswidrigen Tat, die sie im Rausch begangen hat oder die auf ihren Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil ihre Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so soll das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt anordnen, wenn die Gefahr besteht, dass sie infolge ihres Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird. ² Die Anordnung ergeht nur, wenn eine hinreichend konkrete Aussicht besteht, die Person durch die Behandlung in einer Entziehungsanstalt zu heilen oder über eine erhebliche Zeit vor dem Rückfall in den Hang zu bewahren und von der Begehung erheblicher rechtswidriger Taten abzuhalten, die auf ihren Hang zurückgehen.

§ 42b. Unterbringung in Heil- oder Pflegeanstalt (gültig bis 31.12.1974)

(1) ¹ Hat jemand eine mit Strafe bedrohte Handlung im Zustand der Zurechnungsunfähigkeit (§ 51 Abs. 1, § 55 Abs. 1) oder der verminderten Zurechnungsfähigkeit (§ 51 Abs. 2, § 55 Abs. 2) begangen, so ordnet das Gericht seine Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt an, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert. ² Dies gilt nicht bei Übertretungen.

2) Bei vermindert Zurechnungsfähigen tritt die Unterbringung neben die Strafe.

§ 42c. Unterbringung in Entziehungsanstalt (gültig bis 31.12.1974)

Wird jemand, der gewohnheitsmäßig im Übermaß geistige Getränke oder andere berauschende Mittel zu sich nimmt, wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das er im Rausch begangen hat oder das mit einer solchen Gewöhnung in ursächlichem Zusammenhang steht, oder wegen Volltrunkenheit (§ 330a) zu einer Strafe verurteilt und ist seine Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt erforderlich, um ihn an ein gesetzmäßiges und geordnetes Leben zu gewöhnen, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Unterbringung an.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 89b. Ausnahme vom Jugendstrafvollzug

(1) ¹ An einem Verurteilten, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, kann die Jugendstrafe statt nach den Vorschriften für den Jugendstrafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzuges für Erwachsene vollzogen werden. ² Hat der Verurteilte das 24. Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzuges für Erwachsene vollzogen werden.

(2) Über die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug entscheidet der Vollstreckungsleiter.

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe

In der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, dass von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

¹ Hat eine Person den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird sie wegen einer rechtswidrigen Tat, die sie im Rausch begangen hat oder die auf ihren Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil ihre Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so soll das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt anordnen, wenn die Gefahr besteht, dass sie infolge ihres Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird. ² Die Anordnung ergeht nur, wenn eine hinreichend konkrete Aussicht besteht, die Person durch die Behandlung in einer Entziehungsanstalt zu heilen oder über eine erhebliche Zeit vor dem Rückfall in den Hang zu bewahren und von der Begehung erheblicher rechtswidriger Taten abzuhalten, die auf ihren Hang zurückgehen.

§ 42b. Unterbringung in Heil- oder Pflegeanstalt (gültig bis 31.12.1974)

(1) ¹ Hat jemand eine mit Strafe bedrohte Handlung im Zustand der Zurechnungsunfähigkeit (§ 51 Abs. 1, § 55 Abs. 1) oder der verminderten Zurechnungsfähigkeit (§ 51 Abs. 2, § 55 Abs. 2) begangen, so ordnet das Gericht seine Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt an, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert. ² Dies gilt nicht bei Übertretungen.

2) Bei vermindert Zurechnungsfähigen tritt die Unterbringung neben die Strafe.

§ 42c. Unterbringung in Entziehungsanstalt (gültig bis 31.12.1974)

Wird jemand, der gewohnheitsmäßig im Übermaß geistige Getränke oder andere berauschende Mittel zu sich nimmt, wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das er im Rausch begangen hat oder das mit einer solchen Gewöhnung in ursächlichem Zusammenhang steht, oder wegen Volltrunkenheit (§ 330a) zu einer Strafe verurteilt und ist seine Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt erforderlich, um ihn an ein gesetzmäßiges und geordnetes Leben zu gewöhnen, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Unterbringung an.